

ECOMUSEUM REINHARDSWALD

EIN MUSEUM WEITGEHEND IM FREIEN

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2011

Seit dem Sommer 1997 gibt es in der nordhessischen Region zwischen Weser und Diemel das **Ecomuseum Reinhardswald**. Es erstreckt sich über die gesamte Region und präsentiert verschiedene Facetten von deren Geschichte und Kultur.

Das **Ecomuseum Reinhardswald** umfasst sowohl die Ökonomie als auch die Ökologie der Region. Es zeigt, wie sich dieser Landschaftsraum historisch entwickelt hat und welche wechselseitige Einflussnahme die Natur, der Mensch und die von ihm geleistete Arbeit aufeinander nehmen. Neben dem Reinhardswald selbst werden vielfältige andere kulturgeschichtliche und naturräumliche Themen wie zu den Hugenotten und Waldensern, zur Glasherstellung, der Geologie oder Landschaftsnutzung aufgegriffen und präsentiert. All diese und weit mehr Themen sind Mosaiksteine der beständigen Entwicklung dieses Landschaftsraumes und im Projekt **Ecomuseum Reinhardswald** erlebbar.

Dem ehrenamtlichen Engagement vieler Vereine und Initiativen, der Forstverwaltung, von Unternehmen und Bildungseinrichtungen in der Region, aber auch im benachbarten Südniedersachsen ist das **Ecomuseum Reinhardswald** zu verdanken. Die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit im Ecomuseum Reinhardswald wird vom Verein ‚Region Kassel-Land e.V.‘ beratend und koordinierend unterstützt. Das Ecomuseum baut damit auf einer maximierten Nutzung regionaler Ressourcen auf, die z.B. in Form von Fachwissen, Arbeitskraft und Infrastruktur vorhanden und nutzbar sind.

In der Verknüpfung von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Arbeit wird jedes Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm erstellt. In Vorträgen, Exkursionen oder Ausstellungen kann man der Geschichte, der Ökologie und Ökonomie des Landschaftsraums Reinhardswald nachgehen. Die genauen Daten und Orte für die Veranstaltungen 2011 enthält diese Broschüre.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zu Museen und Einrichtungen zur Entdeckung regionaler Kultur, Geschichte und Natur oder zu Führungsangeboten für geschlossene Gruppen erhalten Sie bei

Region Kassel-Land e.V. – Touristik und Regionalentwicklung

Raiffeisenweg 2

D – 34466 Wolfhagen

Tel: 05692/987-3260

FAX: 05692/987-3261

e-mail: info@region-kassel-land.de

www.kassel-land.de

www.region-kassel-land.de

Schwerpunktthema 2011 „Kunst in der Region“:

Seit nunmehr zwölf Jahren wählt die **Arbeitsgruppe Ecomuseum Reinhardswald** jährlich einen thematischen Schwerpunkt. Sie orientiert sich dabei an den drei Elementen Arbeit – Natur – Mensch, die in wechselseitiger Einflussnahme den Landschaftsraum rund um den Reinhardswald prägten und bis heute gestalten.

Für 2011 hat sich das Ecomuseum Reinhardswald nochmals das **Schwerpunktthema „Kunst in der Region“** gesetzt. Damit soll auf das breite und unterschiedliche Spektrum künstlerischen Schaffens in der Region aufmerksam gemacht werden.

Ansprechen konnten wir mit dem neuen Schwerpunktthema viele bildende Künstler – Maler, Zeichner, Bildhauer und Keramiker - in der Region. Willkommen waren dabei nicht allein die hauptberuflich tätigen Künstler rund um den Reinhardswald, sondern auch all diejenigen, die sich in ihrer Freizeit oder nebenberuflich der Malerei, Bildhauerei oder dem Zeichnen widmen.

Alle Künstler, die sich an der Ausgestaltung des Schwerpunktthemas beteiligt haben, sind persönlich mit der Region eng verbunden und bereit, die eigenen künstlerischen Ideen, die verwendeten Materialien und Techniken sowie eine Auswahl ihrer Werke einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Fühlen Sie sich eingeladen, bei Ausstellungen oder Tagen des offenen Ateliers regionale Künstler und ihr breites künstlerisches Spektrum persönlich kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Alle Veranstaltungen zum Schwerpunktthema sind im chronologischen Veranstaltungsprogramm 2011 grau unterlegt.

Wenn Sie sich gern selbst einmal als Maler, Bildhauer, Zeichner oder in der Kunst des Perlenwickelns versuchen wollen, finden Sie hier Gelegenheit:

KURSE UND WORKSHOPS REGIONALER KÜNSTLER

AHNATAL

Atelier im Stellwerk

Angebote: Malkurse für Erwachsene (Semesterkurse á 10 Einheiten á 3 Std.: 110,00 EUR, Kompaktkurs/Samstags: 1 x 5 Std. 25,00 EUR) und Kinder ab 8 Jahre (in den Ferien, 2 Einheiten á 3 Std.: 30,00 EUR) mit lösungsmittelfreien Acrylfarben

Monika Westphal (Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal)

Informationen: 05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de

CALDEN

Kunstwerkstatt hasenblau

Angebote: Einfach malen – Landschaften: Malen für Neugierige, Anfänger und Fortgeschrittene mit Zeichenkohle, Aquarell- und Acrylfarben und in experimentellen Vorgehensweisen (5 Samstage im Juli ab 02.07.2011, jeweils von 10 – 12 Uhr – Anmeldeschluss 17.06.2011, 70,00 EUR zzgl. 3,00 EUR Materialkosten je Termin) / **Land-Art - Kunststücke im Wald:** Durch behutsame Eingriffe in den Lebensraum Wald entstehen besondere Werke der Kunst in und mit der Natur, die man nur in Form von Fotos mit nach Hause nehmen kann (29.04.2011, 18.00 – 20.00 Uhr und 30.04.2011, 10.00 – 18.00 Uhr, Anmeldeschluss 15.04.2011, 60,00 EUR) / Natur Art - Kunststückchen aus Naturmaterialien aus dem letzten Urlaub, aus Wald und Flur, Meer und Strand wie Steine, Wurzeln, Holz, Federn, Samen o.ä. (12. und 13.11.2011, jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr, Anmeldeschluss: 28.10.2011, 70,00 EUR zzgl. 10,00 EUR Materialkosten)

Kunstwerkstatt hasenblau (Schreckenbergr. 1, Calden-Ehrsten)

Informationen: Doris Haas, Bildende Künstlerin/BBK und Diplom Kunsttherapeutin/DFKGT (05677/921830, freikunst@web.de)

Kunst – Projekte – Kulturarbeit

Angebote: Metall als Werkstoff der Bildhauerei, künstlerisch arbeiten mit Gips und Pappmaché oder beim Entwurf und Bau von Nanas (Termine bitte erfragen).

Kordula Klose (Kulturcafé Bahnhof Fürstenwald, Bahnhofstr. 34, Calden)

Informationen: 05609/2095, kordula.klose@gmx.de

FULDATAL**Atelier Norbert Städele**

Angebote: Zeichenkurse

Norbert Städele (Friedhofstraße 16, Fuldata-Ihringshausen)

Informationen: 0561/813262, info@staedele.design.de, www.staedele-design.de

GREBENSTEIN**Bildhauer Atelier Bohrmann&Roth**

Angebote: Sommerakademie für Steinbildhauerei (04. bis 16.07.2011 und 25.07. bis 06.08.2011), Plastisches Gestalten (04. bis 16.07.2011) und Experimentelles Arbeiten (25.07. bis 06.08.2011) sowie Kurse im Aktzeichnen (26./27.03.2011 und 24./25.09.2011) und Portraitzeichnen (12./13. 03.2011) in Grebenstein. Teilnahmegebühren für Bildhauerkurse: 440,00 EUR, Nachlass für Schüler und Studenten 50,00 EUR, für Werbung eines neuen Teilnehmers 30,00 EUR, Teilnahme auf Anfrage für eine Woche 240,00 EUR, tageweise 50,00 EUR zzgl. Materialkosten – Teilnahmegebühren für Aktzeichnenkurse: 100,00 EUR; Schüler & Studenten 70,00 EUR und Teilnahmegebühren für Portraitzeichnenkurse: 80,00 EUR; Studenten 60,00 EUR, jeweils inkl. Modellkosten, Papier und Zeichenmaterial bitte mitbringen.

Karin Bohrmann-Roth, Georg Roth (Burguffelnerstr. 11a, Grebenstein)

Informationen: 05674/4108, bohrmann-roth@arcor.de, www.bohrmann-roth.de

Atelier Küpper Nishiyama

Angebote: Malen mit Acryl und Aquarell

Atelier Küpper Nishiyama (Karl-Schomburg-Str. 12, Grebenstein)

Informationen: atelier@kuepper-nishiyama.de

HOFGEISMAR**Galerie Vondermühl**

Angebote: Malerei – Restaurationen – Galerie

Klaus Vondermühl (Markt 15, Hofgeismar)

Informationen: 05671/3324

Skulptur

Angebote: Bildhauerkurse in Stein (05. bis 08.05.2011; 02. bis 05.06.2011; 23. bis 26.06.2011; 04. bis 07.08.2011; 29.09. bis 03.10.2011) und Ton (01. bis 03.04.2011; 28. bis 30.10.2011)

Monika Bodenmüller (Kreuzstraße 7, Hofgeismar-Kelze)

Informationen: 05671/920036, bodenmueller@skulptur-kelze.de, www.skulptur-kelze.de

IMMENHAUSEN**Susanne Bornmann im Atelier des Glasmuseums Immenhausen**

Angebot: Perlenwickelkurse (Schnupperkurse: 50,00 EUR, Wochenendkurse: 80,00 EUR inkl. Material, jeweils max. 8 Teilnehmer) – individuelle Kurstermine für Gruppen ab 6 Personen möglich

Susanne Bornmann (Atelier im Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen)

Informationen/Programm/Anmeldung: 05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de,
www.immenhausen.de/glasmuseum/aktionen.html

LIEBENAU

Plexus-Atelier-Lindemann

Angebote: Malen – Essen – Reden – Trinken – Malen. Malen für die Documenta 13, orientiert an der Sozialen Plastik von Joseph Beuys (13.05.2011, 17.06.2011, 15.07.2011, 19.08.2011, 16.09.2011, 21.09.2011, jeweils von 20.00 bis ca. 23.00 Uhr, Kosten: 20,00 EUR/Person inkl. Essen, Trinken, Material)

Walter Lindemann (Buttenstr. 7, Liebenau-Niedermeiser)

Informationen: 05676/8343, w.lindemann@gmx.de

OBERWESER

Oberweseratelier Arenborn

Angebote: Künstlerische Ausrichtung der Kurse (z.B. Mal-, Zeichen- oder Bildhauerkurse) - Ateliergespräche/Kunstaktion/Ausstellung: Das Porträt heute (Besuch, Gespräch, Aktion incl. Porträt ab 175,00 EUR, Mai – Oktober nach telefonischer Absprache) - Seminar: Die Kunst der Kunst: Diese Wochenend-Seminare behandeln die Fragen der Kunst im 21. Jh.. Schwerpunkte: Kunstwissenschaft, visuelle Kommunikation + Wahrnehmung z.B. im Bereich Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Mai – September 2011, jeweils Sa. + So. von 10.00 – 17.00 Uhr nach telefonischer Absprache, Kosten: 150,00 EUR pro Person, mind. 3 Personen)

Hans-Ulrich Hellmann (Torweg 5, Oberweser-Arenborn)

Informationen: 05574/ 945502, reg.hellmann@gmx.net, www.oberweseratelier.com

TRENDELBURG

Bildhauerwerkstatt Rolf Steiner

Angebote: Wochenendseminare Bildhauerei (02. bis 05.06.11 – 150,00 EUR, 11. bis 13.06.11 – 120,00 EUR, 23.07. bis 07.08.11 – 350,00 EUR, 1 Woche Kurs 200,00 EUR) – Bildhauerkurs in Sarsina, Emilia Romagna/Italien, (11. bis 17.09.11, 520,00 EUR inkl. Unterkunft und Halbpension) - Seminar zum Anfertigen von Messern, Fahrten-, Jagd- und Bowiemessern etc., Termine auf Anfrage - 150 EUR,00 + Materialkosten)

Bildhauerwerkstatt Rolf Steiner (Baubergstr.7, Trendelburg-Deisel)

Informationen: 05675/9347, rolfsteiner@bildhauerwerkstatt.de, www.bildhauerwerkstatt.de

OFFENE ANGEBOTE

Karl F. Hofeditz: Bildhauer

Karl F. Hofeditz ist am 04.06.1948 in Bad Karlshafen/Helmarshausen geboren. Nach der Ausbildung zum Schmied, Goldschmied und dem Abschluss im Silberschmieden studierte er an der Kunstakademie Hanau mit dem Schwerpunkt Gestaltung. Als freischaffender Bildhauer arbeitet er seit 1971 und stellt ausschließlich Unikate her. Seit 1978 befindet sich sein Atelier auf seinem Gehöft in Trendelburg/Sielen. Neben Stelen, Gartenskulpturen, Schalen und Wandobjekten fertigt der Bildhauer auch immer wieder große Objekte, die sich als gestalterisches Element in die Architektur einfügen.

Sonntag, 01. Mai 2011 bis Sonntag, 30. Oktober 2011, Fr., Sa., So. und Feiertags von 10.00 bis 20.00 Uhr – ständige Ausstellung der Skulpturen während der Öffnungszeiten des Cafés Karl F. auf dem Gehöft

Ort/Kontakt: Karl F. Hofeditz, Oberer Weg 23, Trendelburg (05675/1514, KarlF.Hofeditz@t-online.de)

Niedermeiser: Kunst im Dorf erstellen und ausstellen

Beim erweiterten Kunstbegriff von Walter Lindemann (in Anlehnung an Joseph Beuys) steht die soziale Plastik im öffentlichen Raum im Mittelpunkt. Danach kann jeder Mensch durch kreatives Handeln zum Wohl der Gemeinschaft beitragen und auf diese einwirken. Der Begriff der sozialen Plastik steht entsprechend auch für direkte Demokratie. Konkrete Kunst mischt sich ins Leben ein, weil ohne Kunst nichts wirklich vorwärts geht. Keine Visionen, kein nachhaltiges Wachstum, keine Lebensqualität (Natur, Liebe): Um dem entgegenzuwirken, hat das kleine Dorf Niedermeiser vor ca. acht Jahren begonnen, künstlerische Wüste zu bewässern. In Wald und Flur und im Ort Niedermeiser selbst haben wir angefangen, konkrete Kunst zu schaffen und an den unterschiedlichsten Orten auszustellen. Im öffentlichen Raum aller Bürger ist der Reiz und die Energie dieser Kunst besonders gut zu spüren. Der kleine Ort lädt ein, die Kunstwerke im Ort aufzuspüren, sie sich anzusehen und sich von ihnen berühren zu lassen. Weitere Kunstwerke sind bei der Agentur für Arbeit und der Arbeitsförderung im Landkreis Kassel in Hofgeismar (Bahnhofstr.) ausgestellt.

Die Kunstwerke sind das ganze Jahr über zu sehen!

Standorte u.a.: Raiffeisenbank (Buttenstrasse), Brücke (Buttenstrasse), Zwerger Strasse, Meithepark, Oelmühlweg, Friedhofsweg, Bremer Nebenstrasse, Kirchhof, Buttenstrasse. Aber es gilt: Für das Entdecken von Kunst ist es unausweichlich, dass man versucht zu sehen!

Kontakt: Walter Totalkünstler Lindemann (05676/8343, walter.lindemann@gmx.de – hier auch Führungen nach Vereinbarung)

Kordula Klose: Bildhauer-Atelier im Café Bahnhof Fürstenwald

Das Café Bahnhof Fürstenwald vereint Kunst, Kultur und Workshops mit Festen, Feiern und einer gepflegten Gastronomie. Im Café Bahnhof Fürstenwald ist auch das Atelier von Kordula Klose beheimatet. Während der Cafézeiten werden in loser Folge in wechselnden Ausstellungen die Werke verschiedener KünstlerInnen gezeigt. Lesungen und Konzerte gehören ebenso zum Programm wie Workshops zum Thema Bildhauerei (auch mit dem Material Metall) oder das Entwerfen und Bauen von „Nanas“, also Frauenfiguren in Anregung von Niki de Saint Phalle, die so üppig und farbenfroh wie ihre Vorbilder sind.

Ganzjährig Freitag und Samstag, jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Kontakt/Informationen zu den Veranstaltungen: Kordula Klose (Bahnhofstr. 34, Calden-Fürstenwald, 05609/2095, kordula.klose@gmx.de)

FEBRUAR**"Die mittelalterlichen Welfen in der Region: Ankunft - Herzöge - Fürstentümer - Wirken" (Vortrag)**

Donnerstag, 17. Februar 2011, 20.00 Uhr

Referentin: Dr. Gudrun Pischke, Freie Historikerin, Bovenden

Ort: Lepantosaal, Welfenschloss, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Tierpark Sababurg: Vollmondführungen

Führungen bei Vollmond durch den Tierpark Sababurg. Anschließend wartet ein romantisches Lagerfeuer mit Gulaschsuppe und Getränken an der Kulturscheune auf Sie.

Freitag, 18. Februar 2011 und Samstag, 19. Februar 2011

Ort/Veranstalter/Voranmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten inkl. Eintritt: Erwachsene (ab 16 Jahren) 13,00 EUR/Person, Kinder bis 16 Jahren: 9,50 EUR/Person

Nistkästen: Wohnraum für Vögel, Fledermäuse, Bilche, Hummeln und Co. (Vortrag)

Unsere Grundstücke sind gepflegt, die Häuser wärme gedämmt und alte Obstbäume mit natürlichen Hohlräumen sind in unseren Gärten und Parkanlagen kaum zu finden. Deshalb ist es wichtig, unseren höhlenbewohnenden kleinen Freunden künstliche Brutmöglichkeiten anzubieten, wenn wir uns an ihnen erfreuen wollen. Heinz Siebert, engagier-

ter Naturschützer und bekennender Opa zeigt in seinem Vortrag, wie man die richtigen Nistkästen baut, wie und wo sie am besten aufgehängt werden und mit welchen Gästen man dann auch rechnen kann.

Donnerstag, 24. Februar 2011, 20.00 Uhr

Referent: Heinz Siebert, Hombressen

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Glasklar? Klar: Glaskunst! (Ausstellung)

Die modernen Glaskunstobjekte aus der Sammlung des Museums können leider nicht ständig präsentiert werden, sondern fristen häufig ein Schattendasein im Depot des Museums. Die Ausstellung zeigt Neuerwerbungen, darunter ein großes Mobile aus Glas von Katja Schetting. Die moderne Glaskunst, auch „Studioglaskunst“ genannt, nimmt einen breiten Raum in der Museumssammlung ein und ist mittlerweile auf weit über 200 Objekte angewachsen. Mit „Studioglas“ wird eine Sparte in der Bildenden Kunst bezeichnet, die seit Mitte der 1960er Jahre zunächst in den USA und Deutschland, parallel dazu aber auch in der ehemaligen Tschechoslowakei und der DDR entstanden ist. Kleine Glasschmelzöfen, sog. „Studioöfen“, ermöglichten den Künstlern die Unabhängigkeit von den großen Glasmanufakturen und trugen dazu bei, dass sich die Zahl der mit dem Material Glas arbeitenden Künstler stetig vergrößerte. Auch machen neue technische Entwicklungen eine breite Gestaltungspalette mit diesem Werkstoff möglich. Neben Schalen und Vasen gibt es Skulpturen aus Glas und Glasbilder in unterschiedlichsten Bearbeitungsvarianten von Sandguss über Schliff, Gravur und verschiedenen Schmelztechniken bis hin zur traditionellen Glasmalerei.

bis Ende Juli 2011, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: 3,50 EUR für Erwachsene; 2,50 EUR für Schüler und Studenten; 8,00 EUR Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum/)

MÄRZ

Handelswege: Wagen-Wege-Widrigkeiten (Offener Gesprächskreis)

Es wird, um auch das Wissen Mündener Bürgerinnen und Bürger – nicht nur der Mitglieder des Sydekums – einzubeziehen, ein „Offener Gesprächskreis“ angeboten, der sich in lockerer Runde zum gegenseitigen Gedankenaustausch zusammenfindet und in gleichberechtigter Rede und Gegenrede vielfältiges Wissen, auch Detailwissen, zur Geschichte Mündens zusammenträgt. Der Gesprächskreis beginnt mit einem Impulsreferat zum jeweiligen Thema.

Donnerstag, 03. März 2011, 19.45 bis spätestens 22.00 Uhr

Referentin: Angela Sohnrey, ehrenamtlich Beauftragte der archäologischen Denkmalpflege Hann. Münden/Ortsheimatpflegerin Bonafort

Ort: Hotel Schloss-Schänke, Clubraum (Hann. Münden)

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Café Bahnhof Fürstenwald: Konzert mit Philipp Wipfler, Contrabass und Diego Jaskewich, Charango

Kunst und Kuchen sind die beiden Grundpfeiler für ein kulinarisches Kulturkonzept, das in dem alten Bahnhof in Calden-Fürstenwald verwirklicht wird. Wunderbar gelegen am Fuße des Dörnbergs macht vor allem die Regiohaltestelle direkt vor der Tür den Bahnhof zu einem Ausgangsort wie auch Ziel attraktiver Wanderungen. Der ehemalige Wartesaal, der mehr als 20 Jahre von der Familie der Besitzerin bewohnt wurde, ist seit 2004 mit all den Spuren seiner belebten Geschichte als Cafe für Gäste wieder geöffnet worden. Der alte Bahnhof entwickelt heute gerade durch die vielfältige Nutzung für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Workshops und natürlich Feste und Feiern seinem ganz besonderen lebendigen Charme.

Samstag, 05. März 2011, 19.00 Uhr

Kontakt/Infos/Ort: Café Bahnhof Fürstenwald (Kordula Klose, Bahnhofstr. 34, Calden-Fürstenwald, 05609/2095, kordula.klose@gmx.de)

Eintritt frei!

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Präsentiert werden u.a. die neuesten Bilder der Künstlerin Monika Westphal. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Ahnatal bei Kassel. Nach einer bautechnischen Ausbildung und einem Studium für Architektur an der Uni Kassel hat sie bei namhaften Künstlern der Region studiert und sich autodidaktisch weitergebildet. Seit 1985 ist sie künstlerisch tätig. Ihr künstlerisches Schaffen konzentriert sich auf Bilder in Aquarell und Acryl auf Leinwand sowie bildhauerische Objekte, vorwiegend in Sandstein, Muschelkalk sowie Marmor.

Sonntag, 06. März 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Gefäße - nicht nur aus Glas (Ausstellung)

Die „Schale“ ist ein scheinbar alltäglicher und eher mit dem Adjektiv „gewöhnlich“ in Verbindung gebrachter Gegenstand. Er wird durch internationale Künstler interpretiert, die in ganz unterschiedlichen Gewerken tätig sind. Kunstvoll verziert zeugen bereits frühe von Menschenhand geschaffene Behältnisse aus Ton oder Holz von der exponierten Stellung dieses Gefäßes und bis heute stellen sich Künstlerinnen und Künstler der gestalterischen Aufgabe bei ihrer Fertigung und Bearbeitung. Initiiert von der Metallkünstlerin Henriette Tomasi, die unter dem Namen VESSELS in Kronberg im Taunus das Forum für internationale Gefäßkunst gegründet hat, haben sich zahlreiche nationale und internationale Künstler zusammengeschlossen, um die Bedeutung des Alltagsgegenstandes als Kunst in vielfältiger Form zu dokumentieren. Die Vielfalt der gezeigten Materialien überzeugt ebenso wie die künstlerisch-handwerkliche Umsetzung zu Objekten von besonderem Reiz.

Samstag, 12. März 2011 bis Samstag, 23. Juli 2011, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: 3,50 EUR/Erwachsenen; 2,50 EUR/Schüler;Student; 8,00 EUR/Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum)

Waldnaturschutz (Vortrag)

"Der Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume" bedeutet, dass seine Nutz-, Schutz- und Sozialfunktionen langfristig gesichert werden. Die Forstwirtschaft nimmt in Anspruch, dass im Rahmen der multifunktionalen Waldbewirtschaftung alle Waldfunktionen gewahrt und konfliktfrei berücksichtigt werden können. Der Wald ist in Deutschland der wichtigste Lebensraum für die nachhaltige Sicherung der Biodiversität. Hessen ist das prozentual walereichste Bundesland, in dem der Staatswald als größter Waldbesitz eine besondere Verantwortung hat. Allerdings haben sich in den letzten Jahren deutliche Konfliktpunkte gezeigt. Die Naturschutzverbände haben sich zu Wort gemeldet, um Forderungen an eine ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung zu stellen. Die Naturschutzleitlinie des Landesbetriebs Hessen-Forst beschreibt die Ausgangssituation und ist zugleich Handlungsanweisung. Schwerpunkte in der Umsetzung sind ein Naturschutzkodex, die Ausweisung von Habitatbäumen und Kernflächen sowie die Störungsminimierung. Sie wird für den Waldnaturschutz und die Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes eine zentrale Bedeutung bekommen.

Dienstag, 15. März 2011, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Referenten: Hermann-Josef Rapp, Detlef Stys, Dr. Jochen Tamm

Ort: vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Saal

Veranstalter/Info: vhs Region Kassel und Arbeitskreis Kassel der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), Informationen H.-J. Rapp, Telefon 05544-1011, h-j.rapp@t-online.de

Vortrag zur Weserschiffahrt: Vom Dampfschiff zum Schubverband

Die Binnenschiffahrt und die damit verbundenen Berufstätigkeiten waren für das Dorf Gieselwerder bis in die 1960/1970er Jahre prägend. In der Blütezeit der Weserschiffahrt waren hier über 30 Binnenschiffe beheimatet. Etwa 180 Fahrensleute waren auf eigenen Schiffen oder Fahrzeugen der Reedereien beschäftigt. Durch die Nichtkanalisierung der Oberweser ist die Wassertiefe für die großen Schiffseinheiten zu gering, um kostengünstig Frachten zu transportieren. Die Transportmenge steigt, auf den Autobahnen staut der Verkehr. Vielleicht eine Chance und Renaissance für den umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschiff auf der Oberweser? Mit einer Bilderpräsentation

beleuchtet der Referent die wirtschaftliche Bedeutung der Häfen und Ladestellen an der Oberweser sowie die technische Entwicklung des Verkehrsträgers Binnenschiff auf dem großen deutschen Strom Weser im 20. Jahrhundert.

Freitag, 18. März 2011, 19.30 Uhr

Ort: Haus des Gastes in Gieselwerder, Kleiner Saal.

Referent: Jürgen Noll, Schifferverein/Museum Gieselwerder

Veranstalter/Kontakt: Schifferverein Gieselwerder, Vors. Jürgen Noll, Steinweg 17, Oberweser (05572/1894)

Tierpark Sababurg: Vollmondführungen

Führungen bei Vollmond durch den Tierpark Sababurg. Anschließend wartet ein romantisches Lagerfeuer mit Gulaschsuppe und Getränken an der Kulturscheune auf Sie.

Freitag, 18. März 2011 und Samstag, 19. März 2011

Ort/Veranstalter/Voranmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten pro Person inklusive Eintritt: Erwachsene (ab 16 Jahren) 13,00 EUR, Kinder und Jugendliche 9,50 EUR

„Schaurige Geschichten“ in Wilhelmsthal (Führung)

Der „Schäfer vom Weinberg“ entführt Sie an die Orte der schaurigen Geschichten, an die Orte, wo die Sagen und Legenden von Wilhelmsthal entstanden. Erfahren Sie, wann die weiße Frau von Wilhelmsthal erscheint, wer das Skelett im Brandteich ist und ob die Kriegskasse der Franzosen schon gefunden wurde. Der „Schäfer vom Weinberg“ zeigt Ihnen die dunkle und düstere Seite von Wilhelmsthal und erzählt Ihnen gruselige und spannende Geschichten, die nicht immer der Wahrheit entsprechen - aber manchmal schon! Ein unterhaltsames Erlebnis für große und kleine Besucher ab 8 Jahren. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Taschenlampe sind zu empfehlen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Samstag, 19. März 2011, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 8 Jahre

„Kinder! Rettet den Märchenwald!“ (Führung)

Bauer Bernhard ist auf dem Weg in den Märchenwald von Calden, auch Tiergarten genannt. Dort trifft er auf seine Freunde aus der Märchenwelt: den Rotfuchs, der es geschafft hat, dass keine Wölfe mehr in den Märchenwald kommen; die Schleiereule Oskar, die die Kinder um Hilfe bittet, da die böse Hexe Dreizahn den Märchenwald verzaubert hat. Nur Kinder, die Liebe im Herzen tragen, können den Märchenwald retten. Werden die Kinder den Wald von dem bösen Zauber der Hexe befreien? Und können sie dem armen Bauern Bernhard helfen, seinen verlorenen Schatz wieder zu finden? Ein märchenhaftes Erlebnis für große und kleine Besucher ab 5 Jahren. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Sonntag, 20. März 2011, 14.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

Treffpunkt: Parkplatz am Lindenrondell in Calden

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Frische Kräuter von Wald und Wiese

Die Frühlingskräuter strecken ihre Blätter ins Licht und sind jetzt voller Mineralien, Vitamine und Bitterstoffe. Wir stärken uns vor der etwa zweistündigen Wanderung mit einem Wildkräuter-Frühstücksimbiss und wandern direkt ab Kalze. Der Weg führt durch den Wald und an Wiesen entlang. Wir finden Frühlingsgeophyten, die ihre Verbreitung sichern, bevor die Buchen ihren Schatten entfalten. Nach der Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch und ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü. Dabei können Sie einige der kennengelernten Wildpflanzen kulinarisch genießen. Bitte wetterfest kleiden!

Sonntag, 20. März 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 5671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Frühlings-Tag- und Nachtgleiche: Aussaat-Ritual

Tag und Nacht sind heute gleichlang. Der Frühlingsanfang ist die Zeit der Aussaat. Auch der persönlichen Aussaat: Was will ich dieses Jahr pflegen und ernten? Genau das wird zur Tag- und Nachtgleiche bewusst auf den Weg gebracht. Wir treffen uns zu einem abendlichen Gesprächskreis mit Ritual.

Montag, 21. März 2011, 19.00 bis etwa 21.00 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, 0176/78308004, kraeuterfrau@kelze.de)

Treffpunkt: Parkplatz der Feuerwehr, Liebenau-Ostheim

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

Wildkräuter-Menü mit Nessel-Märchen

Serviert und vorgestellt werden die Frühlingskräuter - Inbegriff der grünen Kräuterblätter. Durch sieben Gänge, die jeweils einem Wildkraut gewidmet sind, begleitet sie die Kräuterfrau Annette Zimmermann mit altem und neuem Wissen aus Botanik und Medizin. Ein Märchenerzähler wird Sie auf den Schwingen typisch Grimmscher Wortkunst durch ein Nessel-Märchen begleiten. Schlemmen Sie sich durch einen Abend verschiedenster Eindrücke.

Samstag, 26. März 2011, 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

Moderation: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Frühling am Warmebach bei Laar

In der Nachmittagssonne wandern wir an der Warme entlang. Wir entdecken Zwiebelblumen und imposante Baumriesen. Es ist ein verträumtes Tal und ein heimlicher Weg. Nach der knapp zweistündigen Wanderung fahren wir in Kolonne zum „Jean Bonnet“, wo uns ein Tischbuffet erwartet, mit dem Leckersten, was wir im Frühling aus den Wildkräutern zubereiten – z.B. aus Veilchen und frischen Brennesseln. Bitte wettertauglich kleiden.

Sonntag, 27. März 2011, 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Parkplatz in der Einfahrt von Gut Laar, Landstraße 3211

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstrasse 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Botanischer Abendspaziergang: Frühlingsblüten und Zwiebelblumen bei Laar

Ein botanischer Abendspaziergang für alle, die die Veränderungen in der Natur nicht im Alltag verpassen möchten. Wir sehen die Pflanzen am Naturstandort und lernen daraus für den Garten. Altes Wissen und neue Ideen zu essbaren Wildpflanzen fließen ein. Im März geht es um Stauden, die vor dem Laubaustrieb der Bäume blühen und sich vermehren, um Zwiebelblumen und Humus.

Dienstag, 29. März 2011, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz in der Einfahrt von Gut Laar, Landstraße 3211

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze), kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

APRIL

„Märchenhaftes Wilhelmsthal“ (Führung)

In Wilhelmsthal lebte einst ein Prinz..... Treffen Sie ihn mit Ihren Kindern und lassen Sie sich entführen in die Märchenwelt von Wilhelmsthal. Denn einst lebten hier Königinnen und Könige, Prinzessinnen und Prinzen aber auch

Zauberer, Hexen und Riesen. Ein märchenhafter Rundgang geeignet für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Samstag, 02. April 2011, 14.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Brunnenmusiken: Saiten - Flöten - Klang

Mit Anne Hammann – Bratsche; Dr. Werner Vogel – Flöten; Sabine Leutiger-Vogel – Orgel.

Samstag, 02. April 2011, 18.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“

Gemeint ist natürlich das Wasser in Wilhelmsthal. Wo kommt es her? Wie haben die Wasserspiele zu Zeiten von Wilhelm VIII. funktioniert und hat es die große Kaskade wirklich gegeben? Anhand von alten Baudokumenten und Bildmaterialien verfolgen Sie mit dem Bauleiter des Landgrafen den Verlauf des Wassers und erfahren, wie die Wasserspiele, nur mit natürlichen Kräften betrieben, funktioniert haben. Ein etwas anderer, von den üblichen Wegen abweichender Rundgang, der Sie Wilhelmsthal aus einem neuen Blickwinkel erleben lässt. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Sonntag, 03. April 2011, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 Jahre

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 03. April 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Bärlauch-Wald

Bärlauch lässt sich eindeutig erkennen und von giftigen Pflanzen unterscheiden. Wir wandern zu einem Bärlauch-Standort am Rosenberg, wo das gesunde und darmreinigende Wildgemüse von den giftigen Maiglöckchen, Aronstab und Herbstzeitlosen unterschieden werden kann. Nach der Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch und ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü. Dabei können Sie einige der kennengelernten Wildpflanzen kulinarisch genießen. Die Veranstaltung beginnt mit einem Wildkräuter-Frühstücksimbiss. Bitte wetterfest kleiden.

Sonntag, 03. April 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

"Der Bildhauer Heinz Detlef Wüpper und seine Werke" (Vortrag)

Heinz Detlef Wüpper (1911—1995), Mündener Bildhauer, würde in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Ein Anlass, Leben und Werk dieses bildenden Künstlers, dessen Atelier am Kattenbühl/Stieggasse lag, zu würdigen.

Donnerstag, 07. April 2011, 19.30 Uhr

Referentin: Dr. Evelyn Lehmann, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin i.R., Kassel

Ort: Lepantosaal, Welfenschloss, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

„Höfisches Jagdvergnügen“ - im Tiergarten bei Schloss Wilhelmsthal (Führung)

Im Jahre 1769 entschloss sich Landgraf Friedrich II. das Waldstück bei Schloss Wilhelmsthal in einen Tiergarten umzugestalten. Es wurden Schneisen und Jagdsterne angelegt und das Waldstück wurde komplett eingefriedet um seiner Leidenschaft der Parforcejagd frönen zu können. Der „Oberjägermeister von Berlepsch“ erhielt die Oberaufsicht und war dafür zuständig die Jagd auszurichten. Bald steht wieder eine Jagd an und er benötigt eine große Schar von Jagdhelfern. Kommen Sie und lassen Sie sich in den Ablauf der Parforcejagd einweisen. Erfahren Sie die Bedeutung des Lindenrondells, der Jagdsterne und die Aufgaben der Treiber und Jäger bei dieser Jagdform. Entlang des Eco-Pfades Calden lebt die Zeit der höfischen Jagd wieder auf. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind zu empfehlen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Samstag, 09. April 2011, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Lindenrondell in Calden

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Beberbeck und Oberes Holzapetal, Lebensräume und Naturschätze (Exkursion)

Wanderung zu den Lebensräumen und Naturschätzen um die Domäne Beberbeck und des FFH-Gebietes „Oberes Holzapetal“.

Sonntag, 10. April 2011, 14.00 Uhr

Leitung: H. Haag und H.-J. Rapp

Treffpunkt: Parkplatz an der Domäne Beberbeck

Veranstalter/Info: Arbeitskreis Kassel der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), Informationen H.-J. Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

„Höfische Etikette“ (Führung)

Sie möchten wissen, wie man am Hofe von König Jérôme Bonaparte in Wilhelmsthal und Kassel gelebt und gefeiert hat? Sie haben Glück, denn Sie sind eingeladen, an dem nächsten Gartenfest im Jahre 1811 teilhaben zu dürfen. Doch erst einmal bekommen Sie eine Einweisung durch den Oberzeremonienmeister seiner königlichen Hoheit, denn der Ablauf des Gartenfestes unterliegt einem genau festgelegten Zeremoniell. Bei diesem informativen und amüsanten Rundgang erfahren Sie, wie der Adel am Hofe von König „Lustik“ gelebt und gefeiert hat. Versprechen Sie ihm Verschwiegenheit und er wird Ihnen auch von amourösen Abenteuern und Intrigen am Hofe erzählen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Sonntag, 10. April 2011, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Frühlingskräuter und ihre Nutzung

In ihrem Kräutergarten zeigt die Weserhexe Garten- und Wildkräuter im Frühling und erklärt deren Nutzung. Natürlich gibt es auch eine kleine Kostprobe

Samstag, 16. April 2011, 15.30 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstalter/telefonische Anmeldung: Gerda Chmiel, Oberdorfstr. 27, Oberweser-Oedelsheim (05574 1358, weser-hexe@freenet.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Bunter Frühlingmarkt im Tierpark Sababurg

Mitmachaktionen für Groß und Klein am Bauernhof mit Haustiervorführungen, Kartoffelpflanzaktionen u.v.m..

Ort: Bauernhof im Tierpark Sababurg

Samstag, 16. April 2011 und Sonntag, 17. April 2011, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1,5 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führung ist kostenfrei.

Samstag, 16. April 2011, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Die kleinen Stadtökologen ... (be)suchen die Stadtvögel (für Kinder von 7-12 J. und Familien)

Wir wandern durch die Stadt auf der Suche nach deren gefiederten Bewohnern. Wo finden wir die Stadtvögel? In der Innenstadt, im Park, in der Aue? Kennt ihr den häufigsten Stadtvogel, den weltbekannten friedlichen Felsenbrüter? Es gibt aber auch seltene und schützenswerte Vögel, die sich besonders in der Aue wohlfühlen und die man am besten mit dem Fernglas beobachten kann. Vielleicht könnt ihr auch schon manche Vögel an der Stimme erkennen. Unsere größten Singvögel bringen uns mitten in der Stadt ein ganz besonderes Ständchen. Außerdem werden wir alle einen eigenen Papiervogel falten und fliegen lassen. Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Auch ein Fernglas ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 16. April 2011, 16.00 – 18.30 Uhr

Referent: Dirk Schnieders

Treffpunkt: Spielplatz hinter der KiTa Landaustr. (Ecke "Landaustr" / "An der Karlsau" in Kassel), nächstgelegene Haltestelle: "Am Weinberg".

Anmeldung bei Eva Koch /0561/7667626)

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

„Vom höfischen Leben im Barock und Rokoko“ (Busfahrt)

Begleiten Sie den Oberzeremonienmeister in einem Doppeldeckerbus auf eine Zeitreise ins 17. u. 18. Jahrhundert. Auf dieser Rundfahrt durch Kassel, Wilhelmsthal und Calden, vorbei an den prächtigen Bauwerken der Landgrafen von Hessen-Cassel, erfahren Sie vom Oberzeremonienmeister wie die Landgrafen am Hofe und die Menschen in der Stadt und in den Dörfern von Hessen-Cassel gelebt haben. Bei einem kleinen Rundgang durch den Schlosspark von Wilhelmsthal erzählt Ihnen "Graf Bernhard von Calden" von der höfischen Etikette und wie der Adel gefeiert und gefaltet hat. Den Abschluss bildet der Besuch des „Wilhelmsthaler Wurstehimmel“ das Paradies von Calden, hier erfahren Sie wie die original „Ahle Wurscht“ nach alter Rezeptur hergestellt wird und was den besonderen Geschmack ausmacht. Gespickt mit Anekdoten, Redewendungen und Geschichten aus der Zeit der Landgrafen von Hessen-Cassel und die abschließende Kostprobe, lässt Sie diese Rundfahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Sonntag, 17. April 2011, 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Busparkplatz am Staatstheater

Veranstalter/Kontakt/Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EUR/Erwachsenen, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Bärlauch-Wald

Inhaltliche Erläuterungen siehe unter 3. April 2011! Nach der knapp zweistündigen Wanderung fahren wir in Kolonne zum „Jean Bonnet“, wo uns ein Tischbuffet erwartet, mit dem Leckersten, was wir im Frühling aus den Wildkräutern zubereiten – natürlich mit Bärlauch. Bitte wettertauglich kleiden.

Sonntag, 17. April 2011, 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00/Person. Bitte anmelden.

Tierpark Sababurg: Eröffnungsgottesdienst „Kirche im Park“

Gottesdienst in der Kirchenscheune. Die „Kirche im Park“ lädt von Ostern bis Oktober täglich zum Verweilen, Nachdenken und zum Gebet ein. An allen Sonn- und Feiertagen finden um 15.30 Uhr zumeist „tierische“ oder „märchenhafte“ Kurzgottesdienste für Kinder und Erwachsene statt.

Sonntag, 17. April 2011, 15.30 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Sonderführungen zu den Jungtieren

Schaufütterungen bei den Wildschweinen, Vielfraßen, Luchsen, Fischottern und Pinguinen.

Montag, 18. April 2011 bis Donnerstag, 21. April 2011, jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Die Wassertierwerkstatt (für Kinder von 8-12 J.)

Boote haben ja schon viele Kinder im Wassererlebnishaus begeistert gebastelt. Aber heute soll es einmal eine Wassertierwerkstatt geben, in der wir Wassertiere nachbauen. Bevor wir unser Werk beginnen, müssen wir uns die Wassertiere natürlich genau anschauen: Wie viele Zehen hat ein Molch? Mal sehen, ob es uns gelingt, dass unser selbst gebastelter Wasserläufer auch wirklich auf dem Wasser läuft!

Montag, 18. April 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referentin: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldataal, Junghecksweg 9, Fuldataal –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldataal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldataal.de, www.wassererlebnishaus-fuldataal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (für Kinder von 5-11 J.)

Sicher habt Ihr schon mal von Luftdruck oder Wasserdruck gehört. Aber was ist das eigentlich? Und was kann man damit machen? Wir wollen mit kleinen und großen Experimenten den Geheimnissen des Drucks auf die Spur kommen. Außerdem werden wir einfache Maschinen bauen, die mit Druck funktionieren. Ihr werdet sehen: es bewegt sich was. Achtung! Zieht Euch bitte wasserfest an, denn Wasser kann bei dem Thema schon mal spritzen. Bitte mitbringen: 2 Papprollen (z.B. leere Toilettenpapierrollen), 1 kleine Plastik-Getränkeflasche und 1 leeres Backaroma-Fläschchen.

Dienstag, 19. April 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldataal, Junghecksweg 9, Fuldataal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldataal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldataal.de, www.wassererlebnishaus-fuldataal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

"Geburt" der Nachtpfauenaugen (Ein Erlebnis für Groß und Klein!)

Heute ist das Schulbiologiezentrum Kassel mit den Nachtpfauenaugen zu Besuch im Wassererlebnishaus. Mit etwas Glück können wir heute beobachten, wie die Nachtfalter aus ihrem Kokon schlüpfen und ihren ersten Flug machen. Jetzt bleibt nur wenig Zeit für Paarung und Eiablage, damit schon bald neue Raupen schlüpfen können. Wer bei sich zuhause Raupen des Nachtpfauenauges aufziehen möchte, kann am 03. und 10. Mai nochmal ins Wassererlebnishaus kommen und ein paar Tiere mitnehmen. Vorher erklären wir Euch, was ihr als "Tierpfleger" alles wissen müsst.

Dienstag, 19. April 2011, 14.00 – 17.00 Uhr

Referent: Werner Waldrich

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (für Kinder von 6-11 J.)

Habt ihr schon einmal einem Wasserfloh ins Auge geschaut? Oder den wunderschönen Panzer einer Kieselalge bestaunt? Um solche wunderbaren Dinge zu erblicken, braucht man ein Mikroskop. Und damit begeben wir uns auf eine Reise in die "Welt der Winzigkeit". In der Natur und in unserer Hosentasche finden wir jede Menge unscheinbarer Dinge, die erst unter dem Mikroskop ihre Geheimnisse offenbaren. Achtung: Bringt etwas Winziges mit, das ihr gerne genauer betrachten wollt. Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig und nass werden darf.

Mittwoch, 20. April 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Naturralle (für Kinder von 8-12 J.)

In einem Spiele-Parcours auf dem Gelände des Wassererlebnishauses sind knifflige Aufgaben rund ums Wasser zu lösen. Geschicklichkeit und Grips, aber auch Kreativität und wache Sinne sind gefragt.

Mittwoch, 20. April 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referentin: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Heiß oder kalt – Experimente mit Wärme (für Kinder von 6-11 J.)

Was passiert mit Gasen, Flüssigkeiten oder festen Stoffen, wenn wir sie erwärmen oder abkühlen? Bei unseren Experimenten werden wir auf erstaunliche Effekte stoßen! Gemeinsam werden wir Schlangen beschwören und Säcken das Fliegen beibringen. Wir lassen Unterwasservulkane speien und legen auf dem Grund liegende Schätze trocken. Warum macht ein frisch aufgeblasener Luftballon ohne Nadelstich schlapp? – Wir werden zu dieser und ähnlichen Fragestellungen anschauliche Lösungen erfahren ...

Donnerstag, 21. April 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 6,00 EUR/Kind

Gründonnerstagswanderung mit 9-Kräuter-Suppe – Ostara naht

In früheren Zeiten war das Sprießen der ersten Kräuter eine gute Nachricht: Endlich wieder Vitamine und Abwechslung im Speiseplan! Gründonnerstag ist heute eine gute Gelegenheit, um den Speiseplan wieder mit frischen, wilden Kräutern zu bereichern. Wir erkunden essbare Wildkräuter in der Umgebung von Kelze. Nach etwa zwei Stunden Wanderung stärken wir uns am gedeckten Tisch mit der traditionellen 9-Kräutersuppe.

Donnerstag, 21. April 2011, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/ Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 20,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Passionskonzert zur Todesstunde Jesu

Mit der Kantorei St. Georg, dem Wilhelmshavener Streicherensemble, Leitung: Kantorin Elisabeth Artelt. Werke: Lukaspassion (G.Ph. Telemann)

Karfreitag, 22. April 2011, 15.00 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Bärlauch am Dingel (Exkursion)

Bärlauch ist eine alte Heilpflanze und war schon den Germanen und Kelten bekannt. Als eine bewährte Gemüse- und Gewürzpflanze erlebt Bärlauch seit einigen Jahren eine Renaissance. Die Pflanze ist zwar komplett essbar, genutzt werden aber vorwiegend die Blätter, frisch als Gewürz oder Gemüse in der Frühjahrsküche. Bärlauch wird beim Sammeln immer wieder mit dem Maiglöckchen, den im Frühjahr austreibenden Blättern der Herbstzeitlosen oder den meist ungefleckten Blättern jüngerer Pflanzen des Gefleckten Aronstabs verwechselt. Diese drei Pflanzen sind äußerst giftig, die Vergiftungen können tödlich sein. Verwechslungsgefahr besteht vor allem, weil der Bärlauch vor der Blüte gesammelt wird. Der "Knoblauchgeruch" beim Zerreiben der Blätter gibt einen guten Erkennungshinweis. Frau Zimmermann führt uns zu großen Bärlauchbeständen an den Eberschützer Klippen, zeigt wie man Bärlauch sicher von giftigen Pflanzen unterscheiden kann und gibt wertvolle Tipps für die Verwendung dieser interessanten Pflanze in unserer Küche.

Ostersonntag, 24. April 2011, 10.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Hofgeismar-Kelze

Treffpunkt: Auf der Dingel oberhalb des Segelfluggeländes bei Hofgeismar-Hümme

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Botanischer Abendspaziergang: Baumriese und Quelle bei Haueda

Wir gehen zu einer der wenigen Quellen, die hier aus dem Kalkstein treten und besuchen eine imposante Kiefer, die als Naturdenkmal gilt. Zusammen bilden diese beiden Naturscheinungen einen Platz voller Kraft und Weite. Auf dem Weg lernen wir kalkliebende Wildkräuter kennen, z.B. Weinberglauch. Bitte wettertauglich kleiden.

Dienstag, 26. April 2011, 17.30 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Liebenau-Haueda, Parkplatz rechts hinter der Diemelbrücke

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Sonderführungen zu den Jungtieren

Schäufütterungen bei den Wildschweinen, Vielfraßen, Luchsen, Fischottern und Pinguinen.

Dienstag, 26. April 2011 bis Sonntag, 30. April 2011, jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Wir bauen einen Fledermauskasten (für Kinder ab 6 J., Erwachsene, Familien)

Fledermäuse sind die lautlosen Jäger der Nacht. Und was machen sie tagsüber? Schlafen natürlich! So ein Schlafplatz muss sicher sein, warm und ruhig. Ein hohler Baum wäre gut oder eine richtige Höhle. Für alle Fledermäuse, die keinen passenden Schlafplatz finden, wollen wir heute einen Fledermauskasten bauen. Kinder unter 9 Jahren bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

Mittwoch, 27. April 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referent: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 13,00 EUR/Person

Wir bauen ein Boot (für Kinder von 8-12 J.)

Menschen haben zu allen Zeiten und auf allen Kontinenten Boote gebaut. Aber woher wussten sie, welche Materialien brauchbar und welche Bauweisen sinnvoll waren? Um als Bootsbauer erfolgreich zu sein, werden wir zunächst verschiedene Boote untersuchen und durch Experimente die besten Baumaterialien und Bootsformen ermitteln. Dann werden wir unser Wissen nutzen um eigene Boote zu bauen – und sie am Ende in einer großen Bootsparade schwimmen zu lassen.

Mittwoch, 27. April 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referent: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Kind

Filzen für klein und groß (für Kinder ab 8 J., Erwachsene, Familien)

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. Bitte mitbringen: 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

Donnerstag, 28. April 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referentin: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Wo die weißen Spitzen blitzen (Wanderung und Besichtigung des Spargelhofes Füllung)

Sie essen gerne Spargel und möchten mehr über dieses gesunde Gemüse erfahren? Begleiten Sie uns auf einer Wanderung, die zu den Spargelfeldern und einem Spargelhof führt. Gekrönt wird die Tour mit einem klassischen Spargeessen in einer Gaststätte vor Ort. Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt, bitte entsprechend kleiden. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (max. 40 Personen).

Donnerstag, 28. April 2011, 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Weitere Termine vor- und nachmittags für Gruppen ab 10 Personen nach Absprache möglich

Treffpunkt: Spargelhof mit Hofladen Füllung, Steinweg 19, Liebenau - Zwergen

Veranstalter/Anmeldung bis spätestens 25. April 2011: Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich (0151/54864018, mle-e61@web.de)

Kosten: Geführte Wanderung 8,50 EUR/Person, 24,00 EUR/Familie zzgl. Spargeessen

Pflanzenflohmarkt und Spaziergang zum Thema „Heiße“ Kräuter

Der Frühjahrshit im Diemeltal: Auf dem Hof Sasse an der Diemel geben knapp 30 private Aussteller ihre Stauden, Sträucher, Rosen und Knollen ab, die im eigenen Garten zu viel geworden sind. Gestecke, Insektenhotels, Nistkästen, Gartentipps und vielerlei Informationen runden die Angebotspalette ab. Um 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit, zum Thema „Heiße“ Kräuter an einem einstündigen Spaziergang durch die Landschaft teilzunehmen. Mit der erfahrenen Pflanzenheilkundlerin und zertifizierten Naturführerin Verena Arendes lernen Sie die sonnenliebenden Kräuter eines Magerrasens sowie die schmackhaften Wildkräuter am Wegesrand kennen. Dabei werden vor allem die gesundheitlichen Aspekte der Kräuter vermittelt. Bitte festes Schuhwerk tragen – es geht bergauf.

Samstag, 30. April 2011, 10.00 – 14.00 Uhr (13.00 Uhr: Spaziergang zum Thema „Heiße“ Kräuter)

Ort des Pflanzenflohmarkts: Hof Sasse, Meierhof, Lamerden

Treffpunkt für den Spaziergang: Pflanzenflohmarkt oder Kirche Lamerden

Info: Christiane Sasse (0172/4712626, gartenpartie@gmx.de, www.sasse24.de)

Kosten: 3,00 EUR/Person für Teilnahme am Spaziergang „Heiße“ Kräuter, Kinder kostenfrei

Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

Samstag, 30. April 2011 und Sonntag, 01. Mai 2011, jeweils 06.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang zum Tierpark Sababurg

Voranmeldung: Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 17,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 13,00 - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

MAI

Karl F. Hofeditz: Bildhauer

Karl F. Hofeditz ist am 04.06.1948 in Bad Karlshafen/Helmarshausen geboren. Nach der Ausbildung zum Schmied, Goldschmied und dem Abschluss im Silberschmieden studierte er an der Kunstakademie Hanau mit dem Schwerpunkt Gestaltung. Als freischaffender Bildhauer arbeitet er seit 1971 und stellt ausschließlich Unikate her. Seit 1978 befindet sich sein Atelier auf seinem Gehöft in Trendelburg/Sielen. Neben Stelen, Gartenskulpturen, Schalen und Wandobjekten fertigt der Bildhauer auch immer wieder große Objekte, die sich als gestalterisches Element in die Architektur einfügen.

Samstag, 01. Mai 2011 bis Sonntag, 30. Oktober 2010, Fr., Sa., So. und Feiertags von 10.00 bis 20.00 Uhr – ständige Ausstellung der Skulpturen während der Öffnungszeiten des Cafés Karl F. auf dem Gehöft

Ort/Kontakt: Karl F. Hofeditz, Oberer Weg 23, Trendelburg (05675/1514, KarlF.Hofeditz@t-online.de)

„Brücken bauen“: Tag der offenen Ateliers von Trendelburger Künstlern

Die in der Kernstadt Trendelburg und Ortsteilen ansässigen Künstler und künstlerisch Kreativen Karl F. Hofeditz (Bildhauer), Rita Schenk (Bilhouerei, Malerei), Rolf Steiner (Bildhauer), Helga Dragoner (Malerei), Franziska Feuerle, Corinna Goßmann (Malerei), Benno Köhler (Radierung), Diethart Rindermann (Fotografie), Gerda Schumacher (Malerei) öffnen an diesen Tagen ihre Ateliers und stehen für Gespräche zur Verfügung. Nähere Informationen über die beteiligten KünstlerInnen u.a. unter www.kunst-saehen.de.

Sonntag, 01. Mai 2011, 11.00 bis 17.00 Uhr

Kontakt/Info: Rolf Steiner (r.steiner@kunst-saehen.de, 05675/9347) und unter www.kunst-saehen.de

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 01. Mai 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Am 1. Mai in den Maiwald!

Bei einem Wildkräuter-Frühstücksimbiss mit Tee aus frischen, wilden Zutaten stimmen wir uns kurz auf das Thema Buchenwald ein. Das junge Maigrün der Buchen, des Waldmeisters und Bärlauchs sowie die Kräuter der Waldwiese lassen uns an die neue Frühlingskraft anschließen. Sobald sich das Blätterdach schließt, wird es an den Waldrändern interessanter. Nach etwa zweistündiger Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch und ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü mit einigen der kennen gelernten Wildpflanzen. Bitte wetterfest kleiden!

Sonntag, 01. Mai 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Wer wird Tierpfleger für Raupen? (Ein Erlebnis für Groß und Klein!)

Heute bringt das Schulbiologiezentrum die frisch geschlüpften kleinen Raupen des Nachtpfauenauges ins Wassererlebnishaus. Wer möchte, kann ein paar Raupen mit nach Hause nehmen und sie dort aufziehen. Alles was

ihr dazu wissen müsst, erfahrt ihr heute. Außerdem bekommt ihr ein kleines "Raupenhaus" mit. Wenn die Raupen sich dann bei Euch zu Hause ihren Kokon gebaut haben und sich verpuppen, bringt sie bitte ins Wassererlebnishaus zurück. Wir passen hier gut auf sie auf, damit die Nachtpfauenaugen zur richtigen Zeit im nächsten Frühjahr schlüpfen können.

Dienstag, 03. Mai 2011, 14.00 -17.00 Uhr

Referent: Werner Waldrich

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 04. Mai 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Soldaten in Münden - Spieß-Söldner-Soldaten-Bürger in Uniform (Vortrag)

Referent: Wulf Richter, Oberstlt. a. D.

Donnerstag, 05. Mai 2011, 19.30 Uhr

Ort: Lepantosaal, Welfenschloss, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Zu Besuch bei den Fledermäusen im Rohrbachtal (für Kinder ab 8 J., Erwachsene, Familien)

Fledermäuse: faszinierend oder unheimlich? Heute werden wir vieles erfahren über Verhalten, Lebensweise, Verbreitung und Legenden heimischer Fledermausarten. Und natürlich werden wir versuchen, sie bei der Jagd zu beobachten. Dabei werden wir sie mit dem BAT-Detektor belauschen. Bitte wetterfeste, warme Kleidung und festes Schuhwerk und event. eine Taschenlampe mitbringen.

Freitag, 06. Mai 2011, 19.00 – 22.00 Uhr

Referent: Gerd Greskamp

Treffpunkt: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 07. Mai 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Nachtigallen und Co - Abendliche Vogelstimmenwanderung

Günstige Bedingungen vorausgesetzt, werden wir bei der abendlichen Vogelstimmenwanderung Nachtigallen mit ihrem wunderbaren Gesang hören und bei beginnender Dämmerung auch Fledermäuse sehen können. Hans Siebert aus Hombressen leitet diese Exkursion. Sinnvolle Ausstattung sind feste Schuhe und ein Fernglas.

Samstag, 07. Mai 2011, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Leitung: Hans Siebert, Hombressen

Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Hofgeismar-Hümme

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

Samstag, 07. Mai 2011 und Sonntag, 08. Mai 2011, jeweils 06.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang zum Tierpark Sababurg

Voranmeldung: Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 17,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 13,00 - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)

Bei der Führung durch den Brunnenbetrieb des Wilhelmsthaler Mineralbrunnens in Calden-Westuffeln werden Fragen zu Entstehung, Vorkommen, Förderung und Abfüllung von natürlichem Mineralwasser erläutert. Die anschließende Verkostung gibt einen Überblick über die natürlichen Inhaltsstoffe von Mineralwasser sowie die anderen Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke.

Dienstag, 10. Mai 2011, 13.30 Uhr

Führung: Gabriele Thiede

Treffpunkt: Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, info@region-kassel-land.de).

Wer wird Tierpfleger für Raupen? (Ein Erlebnis für Groß und Klein!)

Nähere Informationen siehe unter 03. Mai 2011!

Dienstag, 10. Mai 2011, 14.00 -17.00 Uhr

Referent: Werner Waldrich

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Frühlingsfest (Ein Erlebnis für Groß und Klein!)

Endlich Frühling. Zeit fürs Frühlingsfest im Wassererlebnishaus. Am heutigen hessischen Naturschutzerlebnistag lädt der Förderverein Umweltbildung Fuldata e. V. alle Kinder und Erwachsene zu einem Spiel- und Erlebnisfest ein.

Neben den "Klassikern" unseres Programmes gibt es Aktionen und Experimente aus unseren neuesten Projekten, z.B.: Wasser-Rallye, Wasserexperimente, Büchertisch, Energieexperimente, Kinder-Uni, Blumentombola, Wassertierzoo... Übrigens: Hungern oder Dursten muss bei uns niemand. Spende erbeten!

Samstag, 14. Mai 2011, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Regina Grobecker: Gemäldeausstellung

Zu den überwiegenden Arbeiten der Reinhardshägerin Regina Grobecker gehören Werke in Öl und Acryl auf Leinwand aber auch Techniken in Aquarell und Kreide. Sie spiegeln die Liebe zur Malerei wider, die sie schon seit ihrer Kindheit begleitet. Den Schritt in die Öffentlichkeit wagte die Künstlerin in den vergangenen Jahren immer wieder durch die Ausstellung ihrer Werke in verschiedenen Einrichtungen der Region. Inspiriert durch die Blütenpracht ihres Gartens, Urlaubseindrücke oder geeignete Vorlagen, malt sie am liebsten Landschafts- und Blumenbilder, sowie Blüten und Stillleben. Daneben spiegeln auch die Darstellung abstrakter Kunst sowie das Arbeiten mit Collagen die Vielseitigkeit der Künstlerin wider.

Samstag, 14. Mai und Sonntag, den 15. Mai 2011, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kulturscheune Reinhardshagen-Vaake, Mündener Str. 44, Reinhardshagen-Vaake

Veranstalter/Infos: Renate Grobecker (05544/1018).

„Schaurige Geschichten“ in Wilhelmsthal (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 19. März 2011!

Samstag, 14. Mai 2011, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 8 Jahre

Romantische Bläser- und Orgelmusik

Mit dem Bläserkreis Südniedersachsen, Leitung: LPW Günther Marstatt, Orgel: Elisabeth Artelt

Samstag, 14. Mai 2011, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

Samstag, 14. Mai 2011 und Sonntag, 15. Mai 2011, jeweils 06.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang zum Tierpark Sababurg

Voranmeldung: Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 17,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 13,00 - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

Sababurger Wolfsnächte im Tierpark Sababurg

Mit vielen Aktionen rund um den Wolf, Rentiergespann, Kinderbastelaktionen und mehrmaliger Fütterung des Sababurger Wolfsrudels.

Samstag, 14. Mai 2011 und Sonntag, 15. Mai 2011, jeweils ab 14.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

„Vom höfischen Leben im Barock und Rokoko“ (Busfahrt)

Nähere Informationen siehe unter 17. April 2011!

Sonntag, 15. Mai 2011, 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Busparkplatz am Staatstheater

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EUR/Erwachsenen, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei

Wanderung bis in die Steinzeit im Siedlungsraum Gottstreu-Weißeheute

Nur wenige Gebäude des Weilers Weißeheute bestimmen heute das Landschaftsbild. Der Talraum zwischen Weser und Reinhardswald kann auf eine lange Siedlungsgeschichte zurückblicken, die durch archäologische Funde gut zu belegen ist. Zu folgenden Fundplätzen führt die Exkursion: Steinzeitlicher Rastplatz, eisenzeitlicher Ofenhügel, prähistorischer Siedlungsplatz, zwei mittelalterliche Dorfstellen, eine frühmittelalterliche Schanze und zwei Glasofenhügel des 13. Jahrhunderts im Reinhardswald, drei frühneuzeitliche Glashüttenplätze im Wesertal. Bodenfunde werden vor Ort und zum Abschluss gezeigt. Die Strecke beträgt etwa 8 km und verläuft teils auf unbefestigten Waldwegen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Verpflegung wird während der Wanderung und zum Abschluss angeboten. Der Rundgang beginnt und endet beim Grillplatz Gottstreu.

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Referent: Bürgermeister i. R. Roland Henne

Treffpunkt: Grillplatz Gottstreu "Bei den Eichen" an der Weser. Wenn gewünscht, Transfer vom Tanzeplatz in Gieselwerder (9:45 Uhr) und nach Abschluss zurück.

Veranstalter/Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Gieselwerder, Vors. Uwe Hofmeister, Bergstraße 11, Oberweser-Gieselwerder (05572/7299), Heimat- und Verkehrsverein Gieselwerder (Roland Henne, 05572/7249)

Das Hellental im Solling - eine geologische Grabenstruktur

Die etwa 9 km lange Wanderung führt in das obere Hellental. Als geologische Besonderheit in der Buntsandstein-Landschaft des Sollings ist hier der Muschelkalk als langgestreckte tektonische Grabenfüllung eingebrochen und

nachvollziehbar. Erdfälle und Schlucklöcher weisen auf diese verkarstungsfähigen Muschelkalk-Schichten im Untergrund hin. (Dauer ca. 3 - 4 Stunden)

Sonntag, 15. Mai 2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Gasthof Lönskrug in Hellental im Naturpark Solling-Vogler (Anfahrt: www.loenskrug-hellental.de)

Führung: Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper, Hannover

Veranstalter: Naturpark Solling-Vogler

Internationaler Museumstag im Tierpark Sababurg

Das Motto „Museen, unser Gedächtnis“ wird gestaltet mit einer Veranstaltung im und am Tierpark Sababurg mit Geschichten, Märchen, Sagen und Mythen aus dem Reinhardswald.

Sonntag, 15. Mai 2011, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

TAUFE der Oedelsheimer Weserfähre

Die bisher namenlose aber traditionsreiche Weserfähre Oedelsheim – Gottstreu verbindet seit Jahrhunderten die beiden Weserufer. Schon 1288 wurde diese Fährverbindung urkundlich erwähnt. Man benutzte eine Floßfähre, mit der auch schon Wagen und Gespanne übersetzen konnten. Ab 1934 wurden Wagenfähren eingesetzt, 1996 wurde die jetzige in Betrieb genommen. Mittels Gierseiltechnik und den Strömungskräften des Wassers quert sie den Fluss und verbindet auch die Radwege am rechten und linken Weserufer. Die Fähre soll nun auf den Namen der Oedelsheimer Märchenfigur getauft werden und fortan „Gestiefelter Kater – Fähre“ heißen. Direkt an der Weser wird zur Mittagszeit um 12.00 Uhr die Taufe vollzogen. Die Paten – der Ortsbeirat Oedelsheim und der Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim sorgen für ein kleines Rahmenprogramm und ein Angebot zur mittäglichen Stärkung.

Sonntag, 15. Mai 2011, 12.00 Uhr

Ort: Fährstelle an der Weserpromenade in Oedelsheim

Veranstalter/Info: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

„TRADITIONELLE HANDWERKE – Dörfliche Arbeitswelt vergangener Zeit“ (Internationaler Museumstag und AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG im Dorfmuseum Oedelsheim)

In den Focus gerückt werden in diesem Jahr die traditionell ausgeübten alten Handwerksberufe in Oedelsheim. In der Schusterwerkstatt heißt es anschaulich „Vom Leisten bis zum fertigen Schuh“. Die Herstellung von Wagenrädern für Hand- oder Zugwagen wird in der Stellmacherei dargestellt. Handwerksgeräte und Werkzeuge einer Schreinerei und Sattelbänke zur Herstellung von Sätteln, Geschirren und Zaumzeugen für Zugtiere gehören ebenfalls zu den Ausstellungsgegenständen. Auch die traditionelle Herstellung von Fässern kann in Augenschein genommen werden. Das Schmiedehandwerk wird in der Fachwerkscheune der Historischen Agrartechnik zu sehen sein. Hier ist auch eine reichhaltige Sammlung alter landwirtschaftlicher Maschinen und Gerätschaften untergebracht. Das traditionelle Bäckerhandwerk wird im alten Backhaus mit Backofen gezeigt. Lecker duftender Blechkuchen und das althergebrachte Sauerteigbrot wird dort angeboten. In einer SONDERAUSSTELLUNG zeigt der ortsansässige Kunstmaler Wilfried Henne eine reichhaltige Bilderausstellung.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 15. Mai 2011 ab 14.00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 09. Oktober 2011, jeweils Sonn- und Feiertags von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung bei Museumsleiter Bernd Henne (05574/777) oder im Verkehrsamt der Gemeinde Oberweser in Oedelsheim (05574/307)

Ort: Dorfmuseum Oedelsheim, Göttinger Str. 8 in Oberweser-Oedelsheim

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

„Franzosen up'n Dorpe“ - Hugenotten und Waldenserdörfer in Nordhessen (Ausstellungseröffnung) und Hugenottenfest im Rahmen des Internationalen Museumstags

Nach der Aufhebung des Edikts von Nantes am 18. Oktober 1685 durch Ludwig XIV. von Frankreich verließen ca. 200.000 Hugenotten als Glaubensflüchtlinge ihre Heimat. 3.800 von ihnen flohen in das nördliche Hessen. Landgraf Carl von Hessen-Kassel hatte sie eingeladen. Sie sollten vor allem der „Peuplierung“ des Nordzipfels seines Territoriums dienen. Der Plan des Fürsten war eine Chance für die ärmeren Réfugiés, die in den beliebten großen Städten

Europas wie London, Amsterdam und Berlin keine Zuflucht fanden, weil sie mittellos waren. Vor allem aus den Dörfern des Vivarais und der Cevennen kamen Hugenotten in die Landgrafschaft Hessen-Kassel. Aus den Alpentälern Piemonts und der Dauphiné flüchteten arme waldensische Bergbauern in das Gebiet um Kassel. Für diese Menschen ließ Landgraf Carl von seinen Beamten unter tätiger Mithilfe der zu Hand- und Spanndiensten verpflichteten einheimischen Bevölkerung neue Orte anlegen. Sie lagen in der Regel dort, wo schon im Mittelalter Siedlungen gewesen waren, die in der großen Wüstungsperiode um 1350 verlassen wurden. Die Flüchtlinge fanden 1686 zunächst in den Ackerbürgerstädten Hofgeismar, Immenhausen und Grebenstein eine vorläufige Bleibe. In den folgenden Jahren wurden für sie die neuen Dörfer Carlsdorf und Mariendorf angelegt. Nach einem Zwischenaufenthalt in der Schweiz kamen 1699 weitere Glaubensflüchtlinge nach Hessen-Kassel. Viele von Ihnen waren Waldenser aus dem Herzogtum Savoyen. Landgraf Carl gründete vier neue „Kolonien“, nämlich Kelze, Leckringhausen, Schöneberg und St. Ottilien sowie die nach dem Fürsten benannte Stadt Karlshafen. 1722 folgten Gewissenruh und Gottstreu, die neue Heimat für 24 Waldensfamilien. Sie fanden nach einer langen Irrfahrt durch Europa an der Weser eine endgültige Bleibe. Zusammen bildeten die französischen Kolonien das „ländliche Refuge“ mit eigenen Strukturen und Gesetzen. Landgraf Carl garantierte den Siedlern freie Ausübung ihres reformierten Glaubens. Eine eigene Verwaltung und mannigfache Privilegien halfen den Neusiedlern. Das Verhältnis der Einwanderer zu den Einheimischen war gespannt. In mühsamer Arbeit kultivierten die Hugenotten die kargen Böden und sicherten so die Existenz ihrer Familien. Wegen der nur für Franzosen gültigen Privilegien war es Deutschen verboten, sich in den neuen Siedlungen niederzulassen. Die „Franzosen“ lebten wie in einem Ghetto bis ca. 1800 unter sich. Sie bewahrten ihre Kultur und die eigene Sprache. So konnte sich das Französische in den Dörfern bis ins 19. Jahrhundert halten. 1813 bis 1815 nahmen deutsche wie französische Hessen an den Freiheitskriegen gegen Napoleon teil. Das war die letzte Stufe eines langen Weges zur Integration. Aus Franzosen waren „gute Deutsche“ geworden. Nach 1825 setzte sich die deutsche Sprache in Kirche und Schule durch und im Alltag durch. Was blieb, ist der Stolz der Dorfbewohner auf den Glaubensmut der Vorfahren. Die Gründungsjubiläen werden mit Umzügen, Festgottesdiensten, Festspielen und Festschriften feierlich begangen. Im Sinne der Völkerverständigung wurden Kontakte zu den Herkunftsgemeinden in Frankreich geknüpft und in einigen Orten zu Partnerschaften ausgebaut. Vergleichbare Entwicklungen eines „ländlichen Refuge“ in den deutschen Aufnahmeländern hat es nur noch in der Uckermark nördlich von Berlin gegeben. In die Ausstellung führt Jochen Desel ein. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von Jugendlichen der Musikschule Bad Karlshafen unter der Leitung von Herrn Agranov. Zudem findet am gleichen Tag das Hugenottenfest im Rahmen des internationalen Museumstages mit Gottesdienst, Schulunterricht der Waldenser, Textildruck für Kinder, Fotostudio, Tombola, Genalogie, Stadt- und Museumsführungen, verschiedenen Ständen, Heimatstube Eberschütz etc. statt.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 15. Mai 2011, 11.30 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Mittwoch, 31. August 2011, jeweils Di.-Fr. 10.00-17.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr

Ort: Deutsches Hugenotten-Museum, Hafenplatz 9a, Bad Karlshafen

Veranstalter/Kontakt: Deutsches Hugenotten-Museum (05672/1410, Hugenottenmuseum@t-online.de, www.hugenottenmuseum.de)

Kosten: 4,00 EUR/Erwachsenen - 3,50 EUR/Kurkarteninhaber - 2,00 EUR/Schüler, Student, Schwerbehinderten - 9,00 EUR/Familienkarte (2 Erwachsene und Kinder) - Kinder unter 10 Jahren frei - Gruppenkarten und Führungen auf Anfrage

Orchideen am Hölleberg (Exkursion)

Die kurze Wanderung für die ganze Familie führt zu interessanten Orchideenvorkommen, vor allem von Knabenkräutern. Bei warmem und sonnigem Wetter können die Teilnehmer auch die auf Magerrasen reichhaltige Insektenwelt beobachten. Feste Schuhe, eine Lupe und vielleicht ein Bestimmungsbuch gehören zur sinnvollen Ausstattung.

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 Uhr

Leitung: Christiane Meyer-Hozak und Rainer Hozak, Bad Karlshafen

Ort: Parkplatz am Flugplatz Hölleberg bei Trendelburg-Langental

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

„Boden, Acker, Erde“ (Ausstellung im LandMuseum Wülmersen)

Jede menschliche Tätigkeit beansprucht Boden, der unter unseren Füßen so selbstverständlich erscheint. Dennoch werden „Boden, Acker, Erde“ als unverzichtbare Lebensgrundlage heute kaum noch wahrgenommen, man hat „den

Boden unter den Füßen verloren“. Böden können Geschichten erzählen, sie sind Archive der Natur- und Kulturgeschichte. Die Suche nach Rohstoffen hat seit Jahrtausenden in die Erde geführt. Neben diesen Bodenschätzen gehören Hunderttausende Bodentiere und Pflanzen zu den Reichtümern unserer Erde, sie sorgen für ausgeglichene Stoffkreisläufe des Weltklimas. „Boden, Acker, Erde“ werden zum Thema einer Ausstellung im LandMuseum Wülmers in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Volkskunde und Archäologie der Museumslandschaft Hessen Kassel und im Naturkundemuseum Kassel. Im LandMuseum Wülmers öffnen Erdfelder die Sinne, agrartechnische Gerätschaften machen die Grundlagen der Bodenbearbeitung und der Nutzung, z.B. beim Erdäpfelanbau, deutlich. Der Blick auf Bodenlebewesen, das Sammeln von Pilzen, das Anlegen von Komposthaufen gehören zur Schatztruhe Erde. Spannend ist die fast vergessene Geschichte des über Jahrhunderte betriebenen Bergbaus im Landkreis Kassel. Die Museumslandschaft Hessen Kassel gibt Einblick in das Arbeitsfeld der Archäologie. Exponate aus dem Bereich der volkskundlichen Sammlung weisen auf die Verarbeitung toniger und lehmiger Erde als wichtigen Teil unserer Kulturgeschichte. Ein Veranstaltungsprogramm mit Mitmach-Aktionen, Vorträgen und Wanderungen begleitet die Ausstellung. In der Dauerausstellung des Naturkundemuseums Kassel folgen acht Bodenprofile dem West-Ost-Querschnitt der Landschaft von Hofgeismar durch den Reinhardswald zur Oberweser und ermöglichen beste Einblicke in die Welten unter unseren Füßen. Bei dem Rundgang durch die daran anschließenden Dioramen verschiedener Lebensräume erschließen sich die Zusammenhänge zwischen dem „Unten“ und dem „Oben“.

Sonntag, 15. Mai bis Sonntag, 30. Oktober 2011, jeweils Di - Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 14.00 – 17.00 Uhr, So 11.00 – 18.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmers, Trendelburg-Wülmers (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Kosten: 2,00 EUR/Person, Kinder unter 18 J. frei

„Boden, Acker, Erde“ (Eröffnung der Ausstellung im LandMuseum Wülmers)

Wort, Musik, gemeinsames Tun und der Blick in das Museumsmagazin schmücken die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung. Susanne Selbert (1. Kreisbeigeordnete) begrüßt im Namen des Landkreises Kassel, Dorothea Fellingner (Leitung LandMuseum), Melanie Zindler und Dr. Martina Lüdike (Museumslandschaft Hessen Kassel) geben eine Einführung zur Ausstellung, Gunter Fuhr sorgt für die musikalische Umrahmung. Bei trockener Wetterlage sind anschließend alle zur Mitmachaktion eingeladen: „Wir pflanzen Kartoffeln auf den Museumsacker – und nicht nur 1 Sorte!“ Anlässlich des Internationalen Museumstages kann das Museumsmagazin der agrartechnischen Sammlung mit einer Führung um 16 Uhr besichtigt werden.

Sonntag, 15. Mai 2011, 14.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmers, Trendelburg-Wülmers (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Eintritt frei!

„Brücken bauen“: Trendelburger KünstlerInnen stellen aus

Eine Gemeinschaftsausstellung der Trendelburger Künstler Karl F. Hofeditz (Bildhauer), Rita Schenk (Bildhauer, Maler), Rolf Steiner (Bildhauer), Albert Völkl (Scherenschnitt), Helga Dragoner (Malerei), Jutta Eisenecker (Malerei, Zeichnung), Corinna Goßmann (Malerei), Benno Köhler (Radierung), Diethart Rindermann (Fotografie) und Gerda Schumacher (Malerei).

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 15. Mai 2011, 11.00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 23. Oktober 2011, jeweils während der Öffnungszeiten des Cafés in der alten Mühle

Veranstaltungsort: Alte Mühle, Zur alten Mühle 10, Trendelburg

Kontakt/Infos: www.kunst-saehen.de, Jutta Eisenecker (j.eisenecker@kunst-saehen.de, 05675/721 355) und Rolf Steiner (r.steiner@kunst-saehen.de, 05675/9347)

Die Carlsbahn - älteste Eisenbahnstrecke Hessens (Exkursion vom ehemaligen Bahnhof in Trendelburg zum Tunnelportal)

Seit dem 19. Jahrhundert verband diese erste kurhessische Eisenbahn die Residenzstadt "Cassel" mit "Carlshafen" und der Weser. Anhand erhaltener Bauten und der Trasse - vom ehemaligen Bahnhof in Trendelburg bis zum nun restaurierten Tunnelportal - wird Verkehrs- und Regionalgeschichte erlebbar. Entstehung und Betrieb der Nebenbahn

veranschaulicht ein etwa zweistündiger Spazierweg. Anreise mit Bahn und Bus ist möglich!

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 bis 12.15 Uhr

Referent: Harald Schmidt

Treffpunkt: Trendelburg, Parkplatz Raiffeisenbank, Zur Abgunst

Anmeldepflicht bis 06. Mai 2011: VHS Region Kassel (bitte angeben: Kurs Nr. G1105) unter 0561/1003-1681

Veranstalter/Info: VHS Region Kassel (0561/1003-1681)

Kosten: 7,00 EUR/Person

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Blühendes Diemeltal

Im Nachmittagslicht überqueren wir die Diemel bei Ostheim und laufen nach Liebenau. Dabei entdecken wir essbare Wildpflanzen auf unterschiedlichsten Standorten von fetter Wiese, Ufer bis zu Kalkmagerrasen und Waldboden und passieren einen Orchideen-Standort. Nach etwa zweistündiger Wanderung mit Fahrgemeinschaft erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch mit Tischbuffet. Dabei sind Wildkräuter, die wir unterwegs kennen gelernt haben – das Leckerste, was unsere Küche im Juni daraus zubereiten kann. Bitte wetterfest kleiden!

Sonntag, 15. Mai 2011 um 16.00 bis ca. 19.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Liebenau-Ostheim auf dem Parkplatz der Feuerwehr, Ortseingang von Liebenau kommend.

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstrasse 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Mit Feuersprung in den Maimond – Keltisches Beltane-Fest

Dieses Maifest ist genau auf den Mai-Mond gelegt, den Vollmond-Abend am Fuße der Helfensteine. Der Mai ist auch in der Natur der Hochtzeitsmonat: Was jetzt Kraft hat, ist nicht mehr zu halten. Wir springen übers Feuer und tanken Lebenskraft von Waldmeister, Bärlauch und Co. An der Grillhütte mit Feuerplatz beziehen wir Station und besuchen die Helfensteine. Liedgesang und Musikinstrumente willkommen! Bitte wetterfest kleiden!

Dienstag, 17. Mai 2011, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, 0176/78308004, kraeuterfrau@kelze.de)

Ort: 1. Parkplatz auf Zufahrt zu den Helfensteinen, Zierenberg

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

Von Richtern, Gaunern und Halunken - ein historischer Dorfrundgang in Westuffeln

Galgen- und Tinkenberg sowie Schandmasken an einem alten Fachwerkhaus sind einige der Spuren, die die Justiz in alten Zeiten in Westuffeln hinterlassen hat. Im Rahmen eines Dorfrundgangs berichten der Ortsgerichtsvorsteher von Westuffeln Hermann Kampe sowie weitere Mitglieder des Geschichtsvereins Westuffeln über Mord und Totschlag, Betrügereien, vermeintliche Zauberer und Hexen, Prozesse mit der adeligen Herrschaft - den Herren von der Malsburg sowie Streitfälle in Zusammenhang mit der Poststation in Westuffeln. Abschließend besteht am historischen Friedenshügel (bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus) die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein. Die Veranstaltung ist kostenfrei und geeignet für Kinder ab 10 Jahre.

Freitag, 20. Mai 2011, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Turnhalle in Westuffeln

Veranstalter/Kontakt: Geschichtsverein Westuffeln e.V. und Naturpark Habichtswald (Wolfgang Lange, 05677/325, vorstand@geschichtsverein-westuffeln.de)

Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“

Nähere Informationen siehe unter 03. April 2011!

Samstag, 21. Mai 2011, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 Jahre

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 21. Mai 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

„Brücken bauen“: Kunstaktionen mit Brücken – Bratwurst und Bongos in Trendelburg

In diesem Jahr stehen die Veranstaltungen unter dem Thema „Brücken bauen“, dies ist im konkreten wie auch übertragenen Sinn gemeint. Trendelburg liegt zum einen in der nördlichsten Ecke Hessens, wenige Kilometer weiter beginnen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, die Kultur endete bisher an der jeweiligen Landesgrenze. Hier wollen wir Brücken bauen im Sinne einer intensiveren Vernetzung kultureller Veranstaltungen und Initiativen. Zum anderen liegt Trendelburg in einer Diemelschleife an einer Furt, an der sich im 13. Jh. wichtige Handelswege zwischen den Bistümern Paderborn, Mainz und der aufstrebenden Landgrafschaft Hessen kreuzten. Der Europaplatz liegt an der B83 an der Diemelbrücke, die die beim Jahrhunderthochwasser 1965 schwer beschädigte alte Brücke von 1747 ersetzte. Darauf Bezug nehmend gibt es eine Mitmachaktion für Groß und Klein, bei der aus den unterschiedlichsten Materialien Brücken gebaut werden können mit anschließender Prämierung. Parallel findet eine LANDART-Aktion entlang des Radweges an der Diemel statt, bei der im Zusammenhang mit dem „Jahr des Waldes“ mit Holz verschiedene Objekte gestaltet werden können.

Sonntag, 22. Mai 2011, 14.00 Uhr

Ort: Europaplatz an der B83, Brücke über die Diemel in Trendelburg

Kontakt/Infos: www.kunst-saehen.de, Corinna Goßmann (c.gossmann@kunst-saehen.de, 05675/5170)

Internationales Jahr der Wälder 2011: „Familienwandertag rund um den Staufenberg“

Familienwandertag unter fachkundiger Begleitung von Förstern des Forstamtes Reinhardshagen. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Zum gemütlichen Abschluss der Wanderung werden Gegrilltes, Getränke sowie Kaffee und Kuchen an der Staufenberghütte angeboten. Um Anmeldung von Gruppen wird gebeten. Kostenfrei. Wetterangepasste Kleidung empfohlen!

Sonntag, 22. Mai 2011, 10.00 bis ca. 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz am FriedWald Reinhardswald

Veranstalter/Anmeldung/Infos: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (05544/9510-0, FAReinhardshagen@forst.hessen.de, Klemens Kahle: 05544/9510-22) und der Hessische Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein, Zweigverein Reinhardshagen

„Höfische Etikette“ (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 10. April 2011!

Sonntag, 22. Mai 2011, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Per Rad zur »steilen Heide« - Orchideen- und Schmetterlingstour – nicht nur für Fotofreunde

Wie an einer Perlenkette reihen sich die Wacholderheiden im Diemeltal aneinander und geben dem Landstrich zwischen Westfalen und Nordhessen ein besonders hübsches wie wertvolles Gesicht. Diese Schönheiten »erfahren« wir zum Teil entlang des Diemelradweges. Dabei gehen wir auf Entdeckungstour zu Ragwurz und Knabenkraut und nehmen die ersten Schmetterlinge in den Fokus. Zum Mittag genießen wir einen Imbiss.

Bitte festes Schuhwerk tragen. Verkehrstaugliches, abschließbares Fahrrad, Fotoutensilien und etwas Proviant mitbringen. Die Tour umfasst ca. 20 km auf ebener Strecke, zu den Hängen wird geschoben.

Sonntag, 22. Mai 2011, 9.30 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Liebenau

Anmeldung erforderlich bis 13.05. bei: Christiane Sasse (0172/4712626, c.sasse@naturparkfuehrer.org)

Kosten: 14,00 EUR/Person inkl. Mittagsimbiss

„Eine hugenottische Familie Vialon aus der Auvergne“ (Vortrag)

Dienstag, 24. Mai 2011, 19.00 Uhr

Referent: Jens Lips

Ort: Deutsches Hugenotten-Museum, Hafenplatz 9a, Bad Karlshafen, Vortragsraum

Veranstalter/Kontakt: Deutsches Hugenotten-Museum (05672/1410, hugenottenmuseum@t-online.de, www.hugenottenmuseum.de)

Kosten: Eintritt frei

Fahrt über die Hugenotten- und Waldenserdörfer Gottstreu, Gewissenruh, Kelze, Schöneberg, Mariendorf und Carlsdorf

In Gottstreu wird das Waldensermuseum besichtigt. In Mariendorf die frz. Inschriften in der Kirche. In der Kirche Carlsdorf wird ein original reformierter Gottesdienstraum gezeigt, in Schöneberg das älteste erhaltene Siedlerhaus.

Samstag, 28. Mai 2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Deutsches Hugenotten-Museum, Hafenplatz 9a, Bad Karlshafen

Anmeldungen/Veranstalter/Infos: Deutsches Hugenotten-Museum (Frau Thormeyer, 05672/1410)

Kosten: 18,00 EUR/Person

Chorkonzert mit Opus 94 (Niederlande)

Mit Werken von Vivaldi, Buxtehude, Fauré, Mozart, Leitung: Miriam Spoelman

Samstag, 28. Mai 2011, 20.00 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

„Der Erde ins Gesicht sehen“ – ein geologischer Spaziergang

Der geologisch geführte Spaziergang führt vom Wasserschloss zum Steinbruch Wülmersen. Dort wird seit 1950 roter Sandstein abgebaut. Damit ist das Antlitz der Erde geöffnet und bietet Einblick in die Entstehungsgeschichte und Zusammensetzung der Welt unter unseren Füßen. Darüber hinaus ermöglicht die Lage am Rand des Reinhardswaldes einen Ausblick auf die Kalkhänge Langenthals. Zur vielfältigen Landschaft und den Böden, Äcker, Erden des Diemeltales gibt es viele interessante Aspekte zu berichten bis hin zur Antwort auf aktuelle Fragen des weltweiten Klimawandels.

Samstag, 28. Mai 2011, 10.00 – 13.00 Uhr

Referent: Dr. Claus Schubert

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Teilnahmegebühr: frei, Spenden willkommen.

Wildkräuter-Menü mit Moderation und Holunder-Märchen

Mai ist Blütezeit. Blüten bedeuten Verlockung und Befruchtung – die Vorstufe zur Fruchtbildung. Ein besonders geschichtsträchtiger Blüten- und Fruchtstrauch ist der Holunder: „Strauchgewordene Göttin“, Hüterin der Seelen, Hebamme ins Leben und in den Tod – nach vorchristlicher Auffassung. Ein Märchenerzähler wird uns auf den Schwin-

gen typisch Grimmscher Wortkunst durch das Märchen von Frau Holle führen. Durch sieben Gänge hindurch werden Ihnen weitere Frühlingsblüher und –blätter serviert. Dazu begleitet Sie die Kräuterfrau Annette Zimmermann mit altem und neuen Wissen aus Botanik und Medizin. Schlemmen Sie sich durch einen Abend verschiedenster Eindrücke.

Samstag, 28. Mai 2011, 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

Moderation: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Brunnenmusiken: KUNTERBUNT AM BRUNNEN (Orgelfest mit Flohmarkt)

Samstag, 28. Mai 2011, ab 14.00 Uhr

Ort: rund um die Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Orchideen am Bodenberg bei Niedermeiser (Exkursion)

Bei dem pflanzenkundlichen Spaziergang mit dem Schwerpunkt Orchideen und Magerrasen zeigt Heiner Ehls die hier vorkommenden Pflanzenarten und erklärt die besondere Ökologie dieser artenreichen Lebensräume direkt vor unserer Haustür.

Sonntag, 29. Mai 2011, 10.00 Uhr (Dauer ca. 2-3 Std.)

Leitung: Heiner Ehls, Hofgeismar

Treffpunkt: Dreschhalle bei Liebenau-Niedermeiser

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Botanischer Abendspaziergang: Entlang der Warme bei Niedermeiser

Jetzt blühen Rosen und Margeriten, der Holunder setzt bald Früchte an. Was jetzt treibt, ist nicht mehr zu bremsen, höchstens zu lenken. Wir spazieren entlang der Warme und durch heckengesäumte Wiesen an einem Westhang entlang. Für den Garten nutzbar sind die Beobachtungen über Wuchsverhalten sowie Licht- und Schatten-Strategien von Pflanzen. Bitte wettertauglich kleiden.

Dienstag, 31. Mai 2011, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz der Feuerwehr in Niedermeiser, Ortsausgang Richtung Hofgeismar.

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (kelze, kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

JUNI

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 01. Juni 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Hugenottische-Siedlerstellen-Steckbriefe Carlsdorf

Der „Geschichtskreis Carlsdorf“ hat an allen Häusern der ersten und zweiten Siedlungsphase von Carlsdorf Schilder mit den Namen aller Besitzerfamilien, ihrer Herkunft und Fluchtwege angebracht, die den Besuchern Carlsdorfs genealogische Einblicke in die Geschichte des Dorfes, der einzelnen Häuser und Grundstücke gibt. Im Rahmen eines öffentlichen Rundgangs durch Alt-Carlsdorf und unter Beteiligung vieler Franzosen aus der Heimat der Carlsdorfer Hugenotten, aus dem Queyras, werden die Schilder vorgestellt.

Donnerstag, 02. Juni 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: bitte Tagespresse beachten!

Infos/Kontakt: www.carlsdorf-online.de, jelips@carlsdorf-online.de

Vogelstimmenwanderung in Hofgeismar-Hümme

Bei der Vogelstimmenwanderung wird der Vogelkundler Hartmut Stephan auf interessante Weise die heimische Vogelwelt näher bringen. Dieser morgendliche Spaziergang für die ganze Familie durch die Hümmer Gemarkung ist für alle kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Festes Schuhwerk und ein Fernglas werden empfohlen. Im Anschluss an die Wanderung kann im Gasthaus „Zum Stern“ ein Frühstück vom Buffet eingenommen werden.

Donnerstag (Himmelfahrt), 02. Juni 2011, 05.00 Uhr

Referent: Hartmut Stephan

Treffpunkt: Gasthaus „Zum Stern“ in Hofgeismar-Hümme

Veranstalter/Infos: Initiative Hümme „Unser Dorf“, Peter Nissen (05675/5783) oder Willi Busch (05675/293)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Alte Kulturpflanzen im Diemeltal

Zum kleinen Wildkräuter-Frühstück gibt es erste Informationen zu den Gegebenheiten auf den humusarmen Kalkmagerrasen im Diemeltal im Juni. Wildgemüse, Färbepflanzen, Heilpflanzen und verblühende Orchideen wachsen dort zwischen Wacholder. Dieses empfindliche Biotop ist ein schützenswerter Rest uralter Kulturlandschaft. Nach der etwa zweistündigen Wanderung und Fahrt erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch mit 5-Gang-Wildkräuter-Menü, z.B. mit Pastinakenlaub, Pimpernelle und verschiedene Wildblüten. Bitte wettertauglich kleiden!

Donnerstag (Himmelfahrt), 02. Juni 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt /Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Der 1. Grenzstein-Wander-Marathon zwischen Hessen und Westfalen

Einmal Grenzen überschreiten? Bei uns dürfen Sie das! Auf dem Höhenzug der hessisch-westfälischen Landesgrenze bieten wir Ihnen eine ganz besondere Wanderung, die sich für Naturfreunde mit Ausdauer sogar über drei Tage erstrecken kann. Dieser gemütliche »Wander-Marathon« führt entlang der ehemaligen Grenze des Fürstbistums Paderborn im Norden/ Westen und der Landgrafschaft Hessen im Süden/Osten. Dabei begeben Sie sich auf die Spur der ehemals über zweihundert historischen Grenzsteinen, von denen viele an die 280 Jahre alt sind. Lassen Sie sich nicht nur von Informationen und Anekdoten zur Grenzregion, von den hessischen und westfälischen Besonderheiten, sondern auch von einigen genussvollen Erlebnissen überraschen. Ein Bustransfer am jeweiligen Etappenziel bringt Sie zurück zum Ausgangspunkt der Tour und zu Ihrem PKW. Die Wanderung umfasst 52 km Strecke und beinhaltet auch Steigungen. Bitte festes Schuhwerk und etwas Verpflegung mitbringen.

Freitag, 03. Juni bis Sonntag, 05. Juni 2011

Etappe I: Freitag, 03.06 - ca. 15 km (Treffpunkt: 13.00 Uhr, Beverungen-Herstelle, An der Weserfähre)

Etappe II: Samstag, 04.06 – ca. 9 km (Treffpunkt: 9.00 Uhr, Borgentreich-Manrode, Berglandhalle Manrode)

Etappe III: Samstag, 04.06 - ca. 10 km (Treffpunkt: 14.00 Uhr, Liebenau-Lamerden, Halle an der Diemel)

Etappe IV: Sonntag, 05.06 - ca. 18 km (Treffpunkt: 9.00 Uhr, Liebenau-Haueda, an der Diemelbrücke)

Infos/Anmeldung bis 20. Mai 2011: Christiane Sasse (0172/4712626, c.sasse@naturparkfuehrer.org) oder Siegfried Thews (05645/338, s.thews@naturparkfuehrer.org) jeweils abends

Kosten pro Etappe: 15,00 EUR/Person, Kinder 10,00 EUR (bei Anmeldung für Etappe II+III 5,00 EUR Ersparnis) inklusive Bustransfer, Führung und Imbiss

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 04. Juni 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 05. Juni 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Vogelstimmenwanderung in der Breiten Wiese bei Hümme (Exkursion)

Die Wanderung führt durch die Gemarkung von Hümme in das hier weite Diemel- und Essetal. Die z. T. kleinstrukturierte Kulturlandschaft mit Wiesen und baumbestandenen Bachufern und Feuchtgebieten bietet Lebensraum für viele interessante Vogelarten. Sinnvolle Ausstattung sind feste Schuhe, ein Fernglas, Schreibzeug und ein Bestimmungsbuch.

Sonntag, 05. Juni 2011, 06.00 bis ca. 09.00 Uhr

Leitung: Walter Behrend, Immenhausen

Treffpunkt: Bahnhof Hümme

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

"Vom Val Cluson nach Gottstreu und Gewissenruh" (Diavortrag)

Um des evangelischen Glaubens willen haben die Waldenser ihre in den Cottischen Alpen gelegenen Heimatorte Ende des 17. Jahrhunderts verlassen müssen. Erst 1722 fanden sie nach einer beispiellosen Odyssee, die sie durch halb Europa führte, eine dauerhafte Zuflucht im Wesertal. Im Verlauf des Vortrags werden die verschiedenen Stationen dieser Waldenser-Wanderung nachvollzogen und vorgestellt.

Donnerstag, 09. Juni 2011, 19.00 Uhr

Referent: Thomas Ende

Ort: Deutsches Hugenotten-Museum, Hafensplatz 9a, Bad Karlshafen, Vortragsraum

Veranstalter/Kontakt: Deutsches Hugenotten-Museum (05672/1410, Hugenottenmuseum@t-online.de, www.hugenottenmuseum.de)

Kosten: Eintritt frei

Traditionelles DORFFEST am Pfingstsonntag

In der Dorfmitte an der Oberdorfstraße richtet der Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim ein Dorffest unter freiem Himmel aus. Auch die anderen örtlichen Vereine beteiligen sich an den vielen Angeboten und Aktivitäten für Groß und Klein nach dem Motto „Spiel und Spaß – für Jeden etwas“. Musik- und Chordarbietungen stehen ebenfalls auf dem Programm. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, beginnend mit einer mittäglichen Bewirtung. Ofenfrischer Blechkuchen am Nachmittag sowie andere Leckereien am Abend runden das Angebot ab.

Sonntag, 12. Juni 2011 (Pfingsten), ab 11.30 Uhr

Ort: Dorfmitte an der Oberdorfstraße in Oberweser-Oedelsheim

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

Spuren in der Natur (Exkursion)

Vor allem an junge Familien mit Kindern wendet sich der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar mit dieser Veranstaltung. Die vielfältigen Lebensgemeinschaften ökologisch intakter Gewässerabschnitte aber auch deren Störungen und Zerstörungen zeigt Eva Lange aus Hofgeismar an ausgewählten Abschnitten eines Reinhardswaldbaches. Tiere, die ihr ganzes Leben oder nur ihr Larvenstadium im Bach verbringen und ihre Anforderungen an das Gewässer werden gezeigt. Dargestellt wird, wie man durch bestimmte, im Wasser lebende Tierarten auf die Wasserqualität schließen kann. Gummistiefel oder Wanderschuhe und eine Lupe sind angebracht.

Sonntag, 12. Juni 2011, 10.00 Uhr

Leitung: Eva Lange, Hofgeismar

Treffpunkt: Parkplatz Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Sommerserenade mit dem Posaunenchor Lippoldsberg

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011, 19.00 Uhr

Ort: Fähranleger Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Alte Kulturpflanzen im Diemeltal

Inhaltliche Informationen siehe unter 02. Juni 2011! Nach etwa zweistündiger Wanderung und Fahrt erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch, dann können Sie probieren, was Sie eben kennen lernten, z.B. Pastinakenlaub, Pimpinelle und Wildblüten. Bitte wettertauglich kleiden!

Sonntag, 12. Juni 2011, 16.00 bis ca. 19.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Liebenau-Ostheim auf dem Parkplatz der Feuerwehr, Ortseingang von Liebenau kommend

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstrasse 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Geochaching - Die Schnitzeljagd mit Pfiff (für Kinder ab 6, Erwachsene, Familien)

Sie haben schon mal den Begriff "Geocaching" gehört, wissen aber nicht, was das ist? Oder sie wollten es schon immer mal ausprobieren, es fehlt Ihnen aber die nötige Ausrüstung? Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der mit Hilfe von GPS-Empfängern bestimmte Orte im Gelände gesucht werden, von denen nur ihre Koordinate (Längen- und Breitengrad) bekannt ist. Dort angekommen gilt es, den sogenannten "cache" zu finden - eine Art Schatzkiste. Wir geben Ihnen eine Einführung in den Umgang mit GPS-Geräten und einen Eindruck davon, was es mit der spannenden Schnitzeljagd für Groß und Klein auf sich hat. Auf einer Naturerlebniswanderung rund ums Wassererlebnishaus gilt es dann, verschiedene Aufgaben zu erfüllen, um schließlich das (noch) geheime Versteck des Wassererlebnishaus-Cache zu finden. Vorsicht Suchtgefahr! Ihre Familienspaziergänge werden nie wieder so sein wie vorher... Die GPS-Geräte werden von uns zur Verfügung gestellt. Sie können aber gerne eine eigenes Gerät mitbringen.

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011, 14.00- 17.00 Uhr

Referenten: Sandra und Christoph Dietrich

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Tierische Pfingsten im Tierpark Sababurg

Führungen zu den Tierbabys aus diesem Jahr, Stockbrot backen am offenen Feuer, Dämmerungsführungen zu dem Sababurger Wolfsrudel u.v.m.

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011 und Pfingstmontag, 13. Juni 2011, jeweils 10.00 bis 20.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierpark Eintritt

Mühlenfest an der Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen

Im Rahmen des 17. Deutschen Mühltages findet in der Obermühle in Wilhelmshausen das traditionelle „Mühlenfest“ statt. Neben sachkundigen Führungen durch die 1979 stillgelegte Getreidemühle und das angrenzende Scheunenmuseum gibt es mannigfaltige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Pfingstmontag, 13. Juni 2011, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen, Kötnerei 14

Veranstalter/Info: Geschichts- und Museumsverein Fuldata e.V. (Volker Luckhard, 0561/817648, frikopolu@t-online.de)

HESSEN-SOLAR-CUP 2011

Heute ist der große Wettbewerbstag des Hessen-SolarCup. Den ganzen Tag über kommen Hunderte von SchülerInnen auf dem Königsplatz in Kassel zusammen, um ihre Solarfahrzeug-Modelle zu präsentieren. Auf Plakaten werden Entwicklung und Konstruktion der Fahrzeuge dargestellt und in spannenden Rennen wird sich zeigen, welches Schülerteam das effizienteste Fahrzeug gebaut hat. Gleichzeitig findet eine Ausstellung von Solartechnik-Herstellern statt. **Anmeldeschluss** für Schulklassen ist der 16.05.2011

Freitag, 17. Juni 2011, 09.00 -15.00 Uhr

Ort: Königsplatz in Kassel

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

„Brücken bauen“: Fete de la musique – französischer Abend mit Musik, Käse und Wein in Trendelburg

Es wird erneut eingeladen zur Fete de la musique, einer Tradition aus Frankreich, bei der jede/r sich musikalisch oder auch literarisch einbringen kann. Mit Weinprobe und Käse sowie (angefragt) „entre nous“ aus Deisel.

Samstag, 18. Juni 2011, 20.00 Uhr

Ort: Kanu Schumacher, an der Domäne, Trendelburg

Kontakt/Infos: www.kunst-saehen.de, Angelika und Diethart Rindermann (a.rindermann@kunst-saehen.de, d.rindermann@kunst-saehen.de, 05675/721914)

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Samstag, 18. Juni 2011, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

„Schloss Wilhelmsthal im 7jährigen Krieg“ (Führung)

24.06.1762, vor den Toren von Schloss Wilhelmsthal bei Calden wütet eine kriegsentscheidende Schlacht, die über 3000 Todesopfer fordert. Bei dem Rundgang erfahren Sie spannendes und wissenswertes über den Verlauf der Schlacht und die Auswirkungen auf die Weltgeschichte. Der Rundgang beschäftigt sich aber auch mit den Menschen dieser Zeit, das gefährliche und harte Leben der Soldaten, der Bauern von Calden und der Bevölkerung von Kassel. Inklusive Führung durch die Zinnfigurenausstellung im Schloss. Um telefonische Voranmeldung (05674-6578) wird gebeten.

Samstag, 18. Juni 2011, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Nähere Informationen siehe unter 21. Mai 2011!

Samstag, 18. Juni 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Familientag: Naturgarten praktisch (Ein Erlebnis für Groß und Klein!)

Im naturnahen Garten leben viele interessante Mitbewohner, die wir mit den Kindern beobachten können. Dafür können wir was tun: Wir bauen auf der wilden Wiese am Wassererlebnishaus beispielhafte Unterschlüpfen für allerlei Getier: Wir gestalten bewohnbare Kunstwerke aus Lehm und Holz oder renovieren Appartements im Insektenhotel, richten Verstecke ein... Und für Ihren Garten oder Balkon zuhause basteln wir verschiedene Insektentischhilfen, die auch mit Kindern ganz einfach herzustellen sind. Dabei lernen wir auch einiges über die zukünftigen Bewohner. Im Anschluss können wir den Tag gemütlich mit einem (selbst mitgebrachten) Picknick am Wassererlebnishaus ausklingen lassen. Ein Grill steht zur Verfügung. Getränke können gekauft werden. Unbedingt notwendig ist schmutzfestes, wetterangepasstes und warme Bekleidung, z.B. Matschhosen und Gummistiefel! Empfehlenswert: Wechselkleidung, große Plastiktüte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 18. Juni 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referentinnen: Heike Wefing-Lude, Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

Naturkundliche Wanderung zur Ahnequelle

Der obere Ahnebach und sein Quellgebiet im Habichtswald hinter dem Herkules sind Ziel dieser Wanderung für die ganze Familie. Herrliche alte Buchenwaldbestände und artenreiche, urtümliche Waldweideflächen bestimmen das Bild. Herr Berndt aus Westuffeln beweidet mit seinen Galloways seit einigen Jahren die ausgedehnte Viehweide Sichelbach hinter dem Herkules in Kassel. Die zur Landschaftspflege eingesetzten Tiere, haben die Natur verändert. Die Artenvielfalt hat sichtbar zugenommen, viele hier verloren geglaubte Pflanzenarten sind wieder zu beobachten, vor allem die Vogelwelt hat sich hier sehr gut entwickelt.

Sonntag, 19. Juni 2011, 10.00 Uhr (Dauer ca. 3-4 Std.)

Leitung: Hermann Berndt, Westuffeln

Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Ahnatal an der Einmündung der Kreisstraße von Ahnatal-Weimar auf die B251

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Archäologische Spuren im Bremker Tal/Solling - Wanderung von Offensen nach Volpriehausen

Der Solling zwischen Rehbach und Schwülme ist ein kompaktes Waldgebiet ohne öffentliche Straßen, von Süden nach Norden durchzogen vom Bremker Tal. Dieser idyllische Taleinschnitt mit Wiesen und Weiden war im Mittelalter besiedelt. Drei Siedlungsplätze der Wüstung Bremke sind inzwischen bekannt, zwei größere Schutthügel von Kirchen/Kapellen sind Überbleibsel aus damaliger Zeit. Neben Erläuterungen zur einstigen Besiedlung werden Hinweise auf die bisher ermittelten 15 mittelalterlichen Waldglashütten dieses Waldteils gegeben. Auf einem Abschnitt des Naturerlebnispfad es Rothenberg mit Infotafeln wird die Wüstung Wösebeke an der gleichnamigen hochgelegenen Quelle erreicht. Steinschutt einer Kapelle und die Reste eines Glasofens des frühen 13. Jahrhunderts sind dort Geländebefunde. Die Strecke beträgt 7 bis 8 km, überwiegend befestigte Waldwege. Festes Schuhwerk ist jedoch zu empfehlen. Die Fahrt nach Offensen (Waldrand) und die Rückfahrt von Volpriehausen erfolgen mit Pkw. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Verpflegung während der Wanderung und nach Abschluss wird angeboten.

Sonntag, 19. Juni 2011, 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Referent: Bürgermeister i.R. Roland Henne, Oberweser

Treffpunkt: Gemeinschaftshaus/Backhaus Oberweser-Arenborn. Bildung von Fahrgemeinschaften. Abschluss beim Backhaus Arenborn mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem.

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Kulturverein Arenborn, Vors. Heiko Wellhausen (05574/1413) und Ortsvorsteher Walter Decker (05574/1241)

Kosten: Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei.

Internationales Jahr der Wälder 2011: „Waldmoore im Reinhardswald“ (Exkursion)

Festes Schuhwerk (ideal sind Gummistiefel) und wetterangepasste Kleidung wird empfohlen. Kostenfrei.

Sonntag, 19. Juni 2011, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: Dr. Marcus Schmidt und Dr. Uwe Paar

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Schneiders Baum“ an der Straße L 3232, etwa 3 km ab Ortsausgang Holzhausen in Richtung Reinhardshagen.

Veranstalter/Info: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen und HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/9510-28, 0160/4708200, während der Dienstzeiten)

„Vom höfischen Leben im Barock und Rokoko“ (Busfahrt)

Nähere Informationen siehe unter 17. April 2011!

Sonntag, 19. Juni 2011, 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Busparkplatz am Staatstheater

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EUR/Erwachsenen, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei

325-Jahr-Feier Carlsdorf

Carlsdorf, die älteste hugenottische Neugründung in Hessen, feiert seinen 325-jährigen Geburtstag. Von Hofgeismar aus begann für Flüchtlinge eine Siedlungstätigkeit in den Randbezirken der Gemarkung. Die Anlage von Carlsdorf in Kreuzform nach Plänen des hugenottischen Architekten Paul du Ry begann noch im Jahr 1686. Das älteste Haus trägt noch heute die Jahreszahl 1686 und den Namen des Flüchtlings François de Lattre, der dort einzog (Carlsdorf, Oberdorf 9). Die Carlsdorfer Fachwerkkirche wurde auf den Mauerresten einer mittelalterlichen Georgskapelle von 1702 bis 1704 erbaut und von David Clément eingeweiht. Im Zentrum des Gotteshauses steht die Kanzel mit dem Abendmahlstisch davor und dem Lektorenpuhl neben der Kanzel für den Vorsänger, der den Psalmengesang der französisch-reformierten Gemeinde ohne Orgelbegleitung anstimmte und leitete. Auf der Kanzel ist noch der Klappstuhl zu sehen, auf dem der Pfarrer während des Gottesdienstes saß. Besonders eindrucksvoll ist das farbig gestaltete Eingangsportal der Carlsdorfer Kirche mit einer langen französischen Inschrift, die den Landgrafen Carl huldigt, nach dem der vom hugenottischen Architekten du Ry in Kreuzform entworfene Ort benannt wurde. In Kränzen oben rechts und links neben der Eingangstür sehen wir den hessischen Löwen und die Initialen des Landgrafen (CLZH=Carl Landgraf zu Hessen). Vor der Kirche steht ein alter französischer Grabstein von 1786 für Jean Pierre Bellon mit der Inschrift: LES JOVRS DE MON PELERINAGE SONT COVRTS & MAVAIS (Die Tage meiner Pilgerschaft sind kurz und mühselig. 1. Mose 47,9).

Mittwoch, 22.06.2011: Disco mit der Band „Night-Line“

Donnerstag, 23.06.2011: 14.00 Uhr: Festeröffnung; 15.00 Uhr Aufführung „Landgraf Carl zu Besuch in Carlsdorf“; 16.00 und 19.00 Uhr: Aufführung „Carlsdorfer Geschichte in Geschichten“

Freitag, 24.06.2011: 11.00 Uhr Gemarkungsrundgang mit Erläuterung der Flurstücksbezeichnungen; 19.00 Uhr Bilderausstellung sowie Film- und Bilderabend

Samstag, 25.06.2011: nachmittags Kinderprogramm; 20.00 Uhr Kommers mit den Lempetaler Musikanten

Sonntag, 26.06.2011: 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst in der Kirche, anschließend Mittagessen und Frühschoppen, Ausklang

Infos/Kontakt: www.carlsdorf-online.de, jelips@carlsdorf-online.de

Johannistag – Heilkräuter-Spaziergang mit Johannisfeuer

Kräutern, die an Johanni gepflückt wurden, sagte man eine große Heilkraft nach. Das Augenmerk der Kräuterfrauen liegt jetzt auf Beifuß, Beinwell, Kamille und natürlich Johanniskraut. Wir lernen diese wilden und heilenden Kräuter an Kelzer Wegrändern kennen und pflücken unseren Kräuterstrauß. Wir entzünden das Johannisfeuer und räuchern für die Heilkraft der Wildkräuter. Danach besteht Gelegenheit, im „Jean Bonnet“ Wildkräuter-Variationen und Blüten-Schorle zu probieren.

Freitag, 24. Juni 2011, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (0176/78308004)

Ort: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

KUNSTHEXEN – Wir zaubern Farbe ins Leben (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)

Die Künstlerinnen Hella Hubert, Marlene Böhm und Ingrid Grauer schlossen sich im Jahr 2009 unter dem Namen „Kunsthexen“ zusammen und treffen sich seitdem jede Woche, um gemeinsam mit Farbe, Phantasie und viel Talent Öl-, Acryl- und Aquarellbilder zu „zaubern“, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die erfrischende Experimentierfreudigkeit der drei Autodidaktinnen lässt sich nicht in die üblichen Schranken des Kunstsachverständes pressen; die Malerinnen „hexen“ ihre Gefühlswelt je nach Stimmung auf die Leinwand und haben sich nach großem Interesse im privaten Bereich entschlossen, ihre Gemälde bei einer Gemeinschaftsausstellung mit Tag des offenen Ateliers im Atelier Böhm der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Tipp: eine Dauerausstellung der Kunsthexen mit wechselnden Bildern ist seit November 2009 im Dalheimer Kaffeegarten zu sehen)

Samstag, 25. Juni 2011, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Atelier Böhm, Am Hang 5, Liebenau-Ersen

Kontakt/Veranstalter: Atelier Böhm (marlene.boehm@gmx.de, 05676/514) oder Ingrid Grauer (grauer.priv@t-online.de, 05676/8137), Hella Hubert (05676/921482)

„Pflanzen können erzählen - Pflanzen zeigen den Boden“ (Wanderung)

Geführte Wanderung rund um das Wasserschloss Wülmersen und im Reinhardswald: Nicht jede Pflanze wächst an jedem Platz und nicht immer muss man graben, um etwas über die Art des Bodens zu erfahren. Zeigerpflanzen haben etwas über die Beschaffenheit ihres Standortbodens zu erzählen, wenn man die Sprache versteht! Die Führung mit einer Gartenbautechnikerin vermittelt und eröffnet neue Horizonte beim Gang durch die Natur. Im Anschluss kann die Ausstellung „Boden, Acker, Erde“ im LandMuseum Wülmersen besichtigt werden (Infos zur Ausstellung unter 15. Mai 2011). Kostenfrei, Spenden willkommen.

Sonntag, 26. Juni 2011, 10.00 bis 12.00 Uhr

Referentin: Annette Zimmermann

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Wildkräuter-Workshop: Naturkosmetik selbst gerührt!

Hautcreme und Salbe sind mit ein bisschen Übung einfach selbst herzustellen. Beim ersten Termin wird uns die Kräuterfrau Gabriele Heckmanns geeignete Pflanzen für die Herstellung vorstellen, gesammelt und in Öl eingelegt. Das Hantieren mit duftenden Blüten macht einfach Spaß, z.B. mit Rosen, Malven, Ringelblumen, Kamille. Für gezielter pflegende Produkte kommen auch Küchenkräuter, wie Dost, Vogelmilch, Rosmarin und Ysop in Frage. Beim zweiten Termin geht es ans Rühren: Aus den zu Hause verwahrten Ölsätzen rühren die Teilnehmerinnen ihre eigenen Cremes.

Sonntag, 26. Juni 2011, 14.00 bis 18.00 Uhr (Teil I) und Freitag, 12. August 2011, 18.00 bis 21.00 Uhr (Teil II)

Veranstalter/Anmeldung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau im Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671-1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Ort: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

Kosten für Teil I und II: 65,- € plus Materialkosten

WasserWorkCamp 2011 (für Kinder von 8 bis 13 J.)

Ferien im Wassererlebnishaus. Das sind 4 Tage in der Natur mit Zelten, Basteln, Bauen, Entdecken, Forschen, Lagerfeuer, Experimentieren und vielem mehr. In diesem Jahr wollen wir die Natur rund ums Wassererlebnishaus erkunden und erforschen. Da gibt es z.B. den Wald, den Bach, die Wiese oder den Teich, deren Geheimnisse es zu lüften gilt. Außerdem könnt ihr euch als "Baumeister" in verschiedenen Projekten ausprobieren: ein Insektenhotel bauen, ein geheimes Weg für Naturforscher anlegen, eine Fischtreppe in den Bach einbauen oder den "wildes Wächter" auf unserer Wiese fertigstellen. Bitte rechtzeitig anmelden: bis zum 07.06.2011! WICHTIG: Zelt und Schlafsack mitbringen.

Montag, 27. Juni 2011, 15.00 Uhr bis Donnerstag, 30. Juni 2011, 15.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 60,00 EUR/Kind

Botanischer Abendspaziergang: der Süden ist hier – duftender Magerrasen

Ein Abendspaziergang mit weitem Blick und Wetter aus erster Hand. Wir erkunden Würzkräuter auf magerem, flachgründigem Boden und staunen, mit welchen Strategien sie Trockenheit und direkte Sonneneinstrahlung vertragen. Dost und Thymian sind Wildpflanzen, die ein Gefühl von Süden – bei uns in Nordhessen – aufkommen lassen. Die zerklüftete Landschaft mutet sowieso nicht an „wie von hier“. Bitte wetterfest kleiden.

Dienstag, 28. Juni 2011, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Ehrenmal in Liebenau-Ostheim, Ortsausgang in Richtung Lamerden

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**Samstag, 02. Juli 2011, 10.00 Uhr****Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)**„Wie Robin Hood den Wald erleben“ (Naturerlebnistag)**

Ein Waldabenteuer und Naturerlebnistag für Kinder ab 9 Jahren. Anhand von Geschichten über Robin Hood und seinen Gefolgsleuten bekommen die Kinder Zugang zu Pflanzen und Tieren und erfahren wie die Menschen im Mittelalter gelebt haben. Durch Bau- und Bastelaktionen mit Naturmaterialien, Tobe- und Geländespiele wird die Fantasie und Kreativität angeregt und der Lebensraum Wald als ideales Spiel- und Erfahrungsfeld entdeckt. Die Kinder können sich als Teil der Natur erleben, sich Wissen erspielen und erhalten so einen individuellen Zugang zur Natur. Die Besucherzahl ist begrenzt - Telefonische Voranmeldung notwendig.

Samstag, 02. Juli 2011, 10.30 bis ca. 16.30 Uhr**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben**Veranstalter/Kontakt/Anmeldung:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)**Kosten:** 18,00 EUR/Person**Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar**

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 03. Juli 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr**Veranstalter/Ort/Infos:** Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)**Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“**

Nähere Informationen siehe unter 03. April 2011!

Sonntag, 03. Juli 2011, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)**Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)**Kosten:** 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 Jahre**Barockmusik mit dem Sudheimer Barockensemble und Orgelmusik von Elisabeth Artelt****Sonntag, 03. Juli 2011, 17.00 Uhr****Ort:** Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg**Veranstalter/Info/Gesamtprogramm:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)**Wasser hat Kraft (für Kinder von 8-12 J.)**

Dass Wasser große Kräfte entfalten kann, hat bestimmt jeder schon einmal erfahren, beispielsweise beim Schwimmen oder Kanufahren. Mühlen und Wasserkraftwerke nutzen diese Kraft. Aber wie kommt die Kraft ins Wasser? Das wollen wir gemeinsam mit großen und kleinen Experimenten erforschen. Zum Schluss bauen wir eigene kleine Wasserräder und lassen sie für uns arbeiten. Wer baut das beste Wasserrad? Achtung: Bitte einen großen leeren Joghurtbecher mitbringen.

Dienstag, 05. Juli 2011, 09.30 – 12.30 Uhr**Referentin:** Petra Wendtlandt**Ort:** Wassererlebnishaushaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen**Veranstalter/Info:** Wassererlebnishaushaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaushaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaushaus-fuldata.de)**Kosten:** 4,00 EUR/Kind**Papiergießen: Von bunten Papierbreien zu echten Kunstwerken (für Kinder ab 6 J., Erwachsene, Familien)**

Vielleicht habt Ihr irgendwann schon einmal Papier geschöpft? Dann wird das Papiergießen für Euch eine völlig neue Technik und Erfahrung sein! Wieviel Spaß es machen kann, aus gesammeltem Altpapier knallbunte Papierbreie herzustellen und daraus einzigartige Kunstwerke entstehen zu lassen - das erfahrt Ihr hier. Ganz nebenbei erfahrt Ihr noch viel darüber, was das Thema Papier mit unserer Umwelt zu tun hat und wie Ihr auf einfache Weise helfen könnt, diese zu schützen! Neugierig geworden...? Bitte auf wettergerechte und nicht zu helle Kleidung achten.

Mittwoch, 06. Juli 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Kerstin Linne

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Kind

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 06. Juli 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (für Kinder von 5-11 J.)

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2011!

Mittwoch, 06. Juli 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Kind

Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (für Kinder von 6-11 J.)

Nähere Informationen siehe unter 20. April 2011!

Donnerstag, 07. Juli 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Die Energie-Spürnasen (für Kinder von 8-12 J.)

Alle Tiere, Pflanzen und Menschen brauchen sie: die Energie. Viel wird über sie gesprochen, aber wer kennt sie wirklich? Heute entdecken wir gemeinsam die Energie in uns selbst und in den Dingen, die uns umgeben. Denn Energie ist überall, aber meistens unsichtbar. Deshalb werden wir mit verschiedenen Experimenten der Energie freien Lauf lassen, sie beobachten, erspüren und umwandeln, um sie am Ende besser zu verstehen. Dann bleibt noch die Frage, woher denn wohl all die Energie kommt. Dazu machen wir eine (Fantasie)-Reise als Astronauten und erkennen, dass wir mit der Energie vorsichtig umgehen müssen, um den "blauen Planeten" zu schützen.

Bitte viel Energie und Sonnenschein mitbringen! Wer mag, kann das Wassererlebnishaus - Energiespürnasen - Domino kaufen (1,50 EUR)

Donnerstag, 07. Juli 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Wüpper - Exponate in Münden (Exkursion)

Heinz Detlef Wüpper (1911—1995), Mündener Bildhauer, würde in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Ein Anlass, Leben und Werk dieses bildenden Künstlers, dessen Atelier am Kattenbühl/Stieggasse lag, zu würdigen.

Donnerstag, 07. Juli 2011, 16.00 Uhr

Referentin: Dr. Evelyn Lehmann, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin i.R., Kassel

Ort: Park Doktorwerder, Lange Str./Alte Werrabrücke, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Kräuter – Erlebnisse (für Kinder von 6-11 J.)

Kinder lernen Kräuter am Wegesrand kennen: Sehen – fühlen – riechen – schmecken. Wo findet man Kräuter, wie können Kinder Kräuter nutzen? Kräutergeschichten und die Zubereitung einer Speise mit Kräutern.

Dienstag, 12. Juli 2011, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstalter/telefonische Anmeldung: Gerda Chmiel, Oberdorfstr. 27, Oberweser-Oedelsheim (05574/1358, wesser-hexe@freenet.de)

Kosten: 10,00 EUR/Kind

Wasserexperimente (für Kinder von 6-10 J.)

Wasser ist eine ganz schön starke Flüssigkeit. Es kann uns nass machen, tragen helfen, überraschen, sich bewegen... Mit spannenden Experimenten werden wir viel ausprobieren und auch etwas basteln, das Ihr mit nach Hause nehmen könnt. Achtung: Bitte zieht Euch wetter- und wasserfest an. Bitte mitbringen: eine leere Plastik-Getränkeflasche (0,5 L) mit Deckel und ohne Ettikett, einen leeren Joghurtbecher

Dienstag, 12. Juli 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentinnen: Heike Wefing-Lude, Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Experimente mit Licht und Farbe (für Kinder von 6-10 J.)

Kann man Licht auseinandernehmen oder mischen? Wo finde ich einen Regenbogen? Woraus besteht eine Farbe? Ist alles so, wie ich es sehe? Sind Tomaten schwarz? Solche und ähnliche Fragen werden wir gemeinsam erforschen. Bitte unempfindliche Kleidung anziehen!

Mittwoch, 13. Juli 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Wasserklänge und Wasserlieder (für Kinder von 6-11 J. und Familien)

Kann man mit Wasser Musik machen? Kommt mit auf eine Entdeckungsreise! Wir werden mit Wasserklängen experimentieren und ungewöhnliche „Instrumente“ kennen lernen. Bitte eine große Glasflasche mit kleiner Öffnung mitbringen. Da es beim Musizieren auch mal etwas spritzen kann, denkt evtl. auch an Kleidung zum Wechseln.

Mittwoch, 13. Juli 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Kräuter – Erlebnisse (für Kinder von 6-11 J.)

Nähere Informationen siehe unter 12. Juli 2011!

Donnerstag, 14. Juli 2011, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstalter/telefonische Anmeldung: Gerda Chmiel, Oberdorfstr. 27, Oberweser-Oedelsheim (05574/1358, wesser-hexe@freenet.de)

Kosten: 10,00 EUR/Kind

Der Boden - und was kommt darunter? (Exkursion)

Im Steinbruch werden die Erdkundlichen Grundlagen des Bodenaufbaus, der Bodengesellschaften und ihre Verbreitung in der Buntsandstein-Landschaft an der Oberweser erläutert. Die anschließende Kurzwanderung zu den Hannoverischen Klippen, den einzigen natürlichen Buntsandstein-Felsen im Solling und der einzigartige Ausblick von der dortigen Felsenkanzel auf den gegenüber liegenden Reinhardswald erlauben eine Zeitreise durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte und lassen die Entstehung der Berg- und Tal-Landschaft lange vor der Entwicklung der vergleichsweise jungen, heute acker- und waldbaulich genutzten Böden an der Oberweser lebendig werden.

Freitag, 15. Juli 2011, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Dreiländerblick an der Straße Bad Karlshafen – Forellenhof/Brüggefeld

Führung: Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper, Hannover

Veranstalter: Naturpark Solling-Vogler gemeinsam mit dem Ecomuseum Reinhardswald

Richard und Günter Rossel: Boote – Schiffe – Schifffahrt (Ausstellung)

Die beiden an der Oberweser beheimateten Künstler Richard und Günter Rossel zeigen Zeichnungen, Aquarelle, Fotos, Film und Installationen zum Thema Schifffahrt und Flößerei. Günter Rossel versteht seine Arbeiten der Serie „Boote“ in der Tradition der Appropriation Art, die Teil der Konzeptkunst ist. Einige bedeutende Künstler dieser Richtung sind z.B. Günther Förg, Jeff Koons, Rosemarie Trockel oder Richard Pettibone. Rossel versteht seine Arbeiten als Hommage an diese und andere Künstler und als aktive Auseinandersetzung mit deren Werken. Vor allem veränderte Rossel Größe und Material, so dass aus einer kleinen Radierung im Original durchaus ein größerformatiges Aquarellbild werden kann.

Samstag, 16. Juli 2011 bis Sonntag, 07. August 2011, jeden Sa. und So. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung (05572/500)

Ort: Haus des Gastes (Oberweser-Gieselwerder) und Schiffermuseum (In der Klappe 11, Oberweser-Gieselwerder)

Kontakt: Günter Rossel (05572/500)

Eintritt frei – Spende für das Schiffermuseum erwünscht!

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Nähere Informationen siehe unter 21. Mai 2011!

Samstag, 16. Juli 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Cymbal-Classics - Virtuose Hackbrettmusik mit Irina Schilina (Detmold)

Samstag, 16. Juli 2011, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Sonntag, 17. Juli 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Die Wolkenbrüche bei Trendelburg im Reinhardswald

Tiefenkarst und Erdfälle im Buntsandstein von Solling und Reinhardswald – erdkundlich erläutert auf einer geologischen Kurzwanderung zu den legendenumwobenen Wolkenbrüchen. (Dauer ca. 2-3 Std.)

Sonntag, 17. Juli 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Erläuterungstafel an der Strasse Trendelburg - Friedrichsfeld nahe dem Abzweig nach Exen

Führung: Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper, Hannover

Veranstalter: Ecomuseum Reinhardswald

Vom Schloss in Stammen zur Burg in Trendelburg (Exkursion, Besichtigung und Wanderung)

Wanderung mit Einblicken in die Geschichte des Schlosses in Stammen sowie der Burg Trendelburg mit besonderem Augenmerk auf die Familien von Pappenheim und von Stockhausen. Geschichtliche sowie kunsthistorische Aspekte werden vermittelt. Bei der kurzen Wanderung soll die Schönheit des Diemeltals erlebt werden.

Sonntag, 24. Juli 2011, 10.00 – 12.30 Uhr

Referent: Harald Schmidt

Treffpunkt: Trendelburg-Stammen, Eingang Schlossanlage vor dem Hofgut Stammen

Anmeldepflicht bis 05. Juli 2011: VHS Region Kassel (bitte angeben: Kurs Nr. G1020) unter 0561/1003-1681

Veranstalter/Info: VHS Region Kassel (0561/1003-1681)

Kosten: 7,00 EUR/Person

AUGUST

Schnitterfest zur Getreideernte – Keltisches Lammas-Fest

Das Getreide ist zum großen Teil geerntet, die goldenen Strohballen liegen auf den Stoppelfeldern. Heute geht es in der Supermarkt-Fülle oft unter: das alte Schnitterfest, Erntedank an das Getreide, unser Brot im Winter. Die Qualität der Zeit: Mähen, was reif ist. Es ist auch eine gute Zeit, um abzuschneiden, was tot ist; was nicht mehr gebraucht wird; was nicht mehr dazu gehört. Wir treffen uns zu einem Spaziergang über die Kelzer Felder und anschließendem Schnitter-Ritual. Bitte Schneidewerkzeug mitbringen.

Dienstag, 02. August 2011, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, 0176/78308004)

Treffpunkt: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 03. August 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Steinspuren - Steinbrüche und vergessene Mühlsteine (Wanderung vom Kramberg zum Letzten Heller)

Donnerstag, 04. August 2011, 16.00 Uhr

Referent: Dr. Stefan Steinmetz, Hann. Münden

Ort: Schule Hermannshagen (Hann. Münden)

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Die Josephinenhütte: Historismus, Jugendstil und Art Deco (Ausstellung)

Die im 14. Jh. im Siebengebirge gegründete Glashütte wurde 1842 von Leopold Graf Schaffgotsch weiter ausgebaut und in Josephinenhütte umbenannt. Diese Hütte zählte zu den bekanntesten Glashütten in Europa. Um 1900 stellte sie ihre Produktion auf das neu entdeckte Bleikristall um. Nach dem Ersten Weltkrieg schloss sich die Josephinenhütte mit der Glasfabrik Petersdorf, dem Veredelungswerk Hermsdorf und einem weiteren Unternehmen in Schmiedeburg zu einer Aktiengesellschaft zusammen, die so zum größten Bleikristallerzeuger und Kunstglasproduzenten Deutschlands avancierte. Mit dem Entwerfer Alexander Pfohl wurde 1919 ein Künstler für die Designabteilung gewonnen, der das Erscheinungsbild der Glashütte entscheidend prägte und zum Ruhm der Produkte beitrug. Zunächst

entstanden Gläser in historisierenden Formen, dann Jugendstilgläser mit Transparentmalerei und Reliefgold, Schliffgläser mit farbigem Überfang und in den 1930er Jahren rein sachliche Formgläser ohne Dekor. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Vertreibung aus Schlesien übersiedelte die Glashütte nach Schwäbisch Gmünd, wo sie bis 1973 Glaswaren herstellte. Gezeigt wird eine Privatsammlung mit Gläsern aus der Zeit von 1930-1980, die sich inhaltlich an dem Sammlungsgebiet „Gebrauchsglasdesign“ des Museums integriert und das Augenmerk auf die Produktion einer einzelnen Glashütte legt.

Samstag, 06. August 2011 bis Sonntag, 08. Januar 2012, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: 3,50 EUR/Erwachsenen; 2,50 EUR/Schüler; Studenten; 8,00 EUR/Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum/)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 06. August 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Wildkräuter im Sommer und ihre Nutzung

In ihrem Kräutergarten hat die „Weserhexe“ Wildkräuter kultiviert und in der Wiese angesiedelt. Diese Kräuter und deren Nutzen wird sie erklären. Auch gibt es eine kleine Kostprobe.

Samstag, 06. August 2011, 15.30 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstalter/telefonische Anmeldung: Gerda Chmiel, Oberdorfstr. 27, Oberweser-Oedelsheim (05574/1358, weser-hexe@freenet.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 07. August 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Auf schmalem Grat ... (Spaziergang)

Auf diesem morgendlichen Sonntagsspaziergang erleben Sie die Frische und Stille der Natur. Hier sollen Sie keine riskante Bergbesteigung unternehmen, sondern sich auf dem sogenannten »Grat(t)« hinab ins Diemeltal begeben. Dabei begegnen Sie uralten Steinen mit seltsamen Inschriften, treffen junge Schmetterlinge beim Frühstück und Wacholder ohne Promille. Im idyllisch gelegenen Künstler-Café stärken Sie sich für den Tag. Bitte festes Schuhwerk tragen. Die Strecke umfasst ca. 4-5 km und beinhaltet auch Gefälle. Der Spaziergang dauert ca. 1½ Std. (ohne Frühstück).

Sonntag, 07. August 2011, 8.30 Uhr

Treffpunkt: Wandertafel am Feuerwehrhaus Muddenhagen

Veranstalter/Anmeldung bis 01.08.: Christiane Sasse (0172/4712626, c.sasse@naturparkfuehrer.org)

Kosten: 12,00 EUR/Person, Kinder 8,00 EUR inkl. regionalem Frühstück

Fledermaus-Nachmittag (für Kinder von 8-12 J.)

Auf spielerische Weise erfahren wir etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Altbekannte Klassiker und ganz neue Spiele führen uns in die Wochenstuben, auf die Jagd, in Winterquartiere, lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Mit ganz viel Spaß jagen wir dabei durchs Gelände und vielleicht (je nach Wetter) wird auch noch was gebastelt. Wer auch echte Fledermäuse sehen möchte, sollte heute ab 20.00 Uhr an der Fledermaus-Exkursion teilnehmen (dann aber ein "Abend-Brot" mitbringen).

Freitag, 12. August 2011, 16.00 – 19.00 Uhr

Referentin: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldataal, Junghecksweg 9, Fuldataal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Fledermaus-Exkursion (für Kinder ab 8 J., Erwachsene, Familien)

Ein Ausflug in die Dunkelheit für Erwachsene und Familien. Wir machen uns auf die Suche nach den Fledermäusen zwischen Wasserlebnishaus und Fulda. Mit Ultraschalldetektoren, Mondlicht und Taschenlampen versuchen wir die Tiere zu entdecken und bei der Jagd zu beobachten. Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. starke Taschenlampe.

Freitag, 12. August 2011, 20.00 – 22.00 Uhr

Referentin: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Zeichnen im Urwald Sababurg mit abschließender öffentlicher Ausstellung

Einen Tag lang im Urwald Sababurg die eindrucksvollen Baumriesen, außergewöhnliche Totholzstrukturen und großflächige Adlerfarnfelder studieren, skizzieren, zeichnen, lavieren, aquarellieren ... Die erstellten Arbeiten sollen am nächsten Tag im Atelier vervollständigt, ausgearbeitet und ausgestellt werden. Es wird um **Anmeldung** bis zum 28. Juli 2011 gebeten.

Samstag, 13. August 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr Zeichnen vor Ort

Treffpunkt: wird den Teilnehmern vom Kursleiter noch bekannt gegeben

Sonntag, 14. August 2011, 10.00 bis 14.00 Uhr Ausarbeitung und Ausstellung im Atelier von Norbert Städele

Ausstellungsort: Atelier von Norbert Städele in Fuldata-Ihringshausen

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Norbert Städele (0561/813262, info@staedele-design.de) mit Unterstützung des Forstamtes Reinhardshagen

Kosten: 110,00 EUR/Person

Naturkundliche Wanderung für die ganze Familie

Die Wanderung führt durch die reizvolle Landschaft zwischen Holzhausen und Knickhagen und der Thermenei. Wandernd erleben wir eine vielseitige und interessante Landschaft mit ihren vielfältigen Lebensräumen und herrlichen Fernblicken. Feste Schuhe, Fernglas und vielleicht eine Lupe sind nötig.

Sonntag 14. August 2011, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Walter Behrend, Immenhausen

Treffpunkt: Bürgerhaus Fuldata-Holzhausen

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Sonntag, 14. August 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Kräuter-Wanderung mit Ritual und Wildkräuter-Tischbuffet: „Kräuter-Segen“

Zur Erinnerung an die Heilkraft der Pflanzen treffen wir uns zu einer besonderen Kräuterwanderung: Entlang von Feldrand und Wiesenbach pflücken wir exemplarisch für individuelle Gesundheitswünsche einen Kräuterstrauß. Erklärt werden Heilkräuter und deren sichere Erkennung. Nach dem Rundgang binden wir unseren Strauß und segnen ihn in einer „stillen Minute“. Danach wird ausgiebig geschlemmt: Im „Jean Bonnet“ erwartet uns ein gedeckter Tisch mit Wildkräuter-Tischbuffet, mit z.B. Kamille, Minze und Mädesüß. Bitte wettertauglich kleiden.

Sonntag, 14. August 2011, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt /Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Kräuter-Segen im Tierpark Sababurg: Offene Kirchenscheune mit Kräuter-Andacht

In katholischen Regionen ist es ein alter Brauch, zu Maria-Himmelfahrt am 15. August, den „Kräuterwusch“ zu binden und in der Kirche weihen zu lassen. Der Kräuterstrauß enthält um diese Zeit viele Heilkräuter und dient das ganze Jahr über als Fundus für Räucherwerk, Tee – als Hausmittel gegen Krankheiten und „dicke Luft“ in Haus, Stall und Scheune. In der Offenen Kirchenscheune wird dieser Brauch dieses Jahr ökumenisch umgesetzt: Die evangelische Kirche und eine Kräuterfrau laden ein, selbst mitgebrachte Kräutersträuße aus dem eigenen Garten - oder unterwegs gesammelt - im Rahmen des Familiengottesdienstes zu segnen. Nutzen Sie dieses Angebot als eine Art Erntedank an die Heilkraft der Pflanzen, als Gelegenheit zum bewussten Bitten um Gesundheit. Kleine symbolische Kräutersträuße sind für spontan Entschlossene käuflich erhältlich.

Sonntag, 14. August 2011, 16.30 Uhr

Leitung: Pfarrer Berthold Kraft (Eberschütz), Kräuterfrau Annette Zimmermann (Kelze)

Veranstalter/Ort: Kirche im Tierpark, Sababurg 1, Hofgeismar

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Nähere Informationen siehe unter 21. Mai 2011!

Samstag, 20. August 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

„Das etwas andere Traktorentreffen“ im Weiler und Wasserschloss Wülmersen

Historische Zugmaschinen und Arbeitsgeräte aus dem Dreiländereck reisen an und stellen sich im Weiler Wülmersen entlang der historischen Bahnstrecke auf. Das Können mit historischen Geräten die Getreidestoppel zu pflügen zeigen Landmaschinenvereine aus der Region und stellen damit den Bezug zum Ausstellungsthema her. Im Hof des Wasserschlosses bieten eine kombinierte Trecker-/Landmodenschau, ein Kunsthandwerksmarkt und Spielaktivitäten für Kinder ein vielfältiges Programm. Infos zur Ausstellung „Boden, Acker, Erde“ im LandMuseum Wülmersen unter 15. Mai 2011!

Samstag, 20. August und Sonntag, 21. August 2011, ab 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Kosten inkl. Museumsbesuch: 3,00 EUR/Person, bis 18 J. frei

Internationales Jahr der Wälder 2011: Exkursion zum winzigen Volk „Einblicke in das Leben der Waldameisen“

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung wird empfohlen. Kostenfrei.

Sonntag, 21. August 2011, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: Volker Kneip

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Wechselberg an der Kreisstraße K 76 oberhalb der Jugendherberge Helmarshausen

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Klemens Kahle, 05544/9510-22, während der Dienstzeiten)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Moorgebiet im Reinhardswald

Bei einem kleinen Wildkräuter-Frühstück stimmen wir uns ein, auf die Eigenschaften eines echten Moores: stehendes Wasser, nährstoffarmer, saurer Boden, Sphagnum-Wuchs und Wollgras. Das Hochmoor wird von Arten gesäumt, die genau auf diese Bedingungen spezialisiert sind. In den trockeneren Randbereichen wachsen z.B. auch Preiselbeeren und Heidelbeeren. Mit Fahrgemeinschaften starten wir in den Reinhardswald. Nach der etwa zweistündigen

Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch und ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü. Dabei können Sie Wildbeeren und erste Herbstpilze kosten. Bitte wetterfest kleiden.

Sonntag, 21. August 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt /Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Sonnenkräuter für Küche und Gesundheit

Die Natur als Apotheke oder (Gift)-Küche. Auch die heimische Pflanzenwelt beherbergt eine Vielzahl von Heil- Würz- und Giftpflanzen, deren Arten, ihre Zubereitung und Wirkung weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Apotheker, Kräuterweiber und Hexen früherer Jahre beherrschten das Wissen um diese Pflanzen und Pilze, die einzige Medizin unserer Vorfahren. Annette Zimmermann zeigt einen saisonalen Ausschnitt dieser nutzbaren Arten und erklärt ihre Anwendung.

Sonntag, 21. August 2011, 18.00 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Hofgeismar-Kelze

Treffpunkt: Ehrenmal bei Liebenau-Ostheim an der Straße zwischen Ostheim und Lamerden

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Familihtag: Energiewerkstatt (für Kinder ab 6 J., Familien)

Alle sprechen von Energie. Viele ahnen, daß unser heutiger Energiekonsum die Zukunft unserer Kinder belasten wird. Aber wer weiß schon, wie Energie wirklich funktioniert? Deshalb begeben sich heute "Jung und Alt" gemeinsam auf eine Entdeckungstour in die Welt der Energie. Es wird experimentiert, gespielt und geforscht (Elemente aus unserem Programm "Energie-Spürnasen"). Belohnt werden wir mit neuen Erkenntnissen über Energieketten, Energiefresser, CO2-Schleudern, uralten und nagelneuen Maschinen. Und während die (KI)einen sich noch als Energiedetektive üben, wagen die Anderen vielleicht schon einen Blick in die Zukunft: Was kann jeder heute schon tun? Wieviel Energie braucht man zum Glückhsein? Wie entlarve und vermeide ich Energiesünden? Was kostet uns die Energie? Wir wünschen uns einen locker-lebhaften Austausch von Einsichten, Ideen und Praxistips. Und damit uns selbst dabei die Energie nicht ausgeht, laden wir alle zu einem Mittagessen ein. Getränke können mitgebracht oder bei uns gekauft werden. Bitte viel Energie und möglichst Sonnenschein mitbringen. Wenn Sie energiebewusst mit dem ÖPNV anreisen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt. Wir helfen Ihnen, eine passende Verbindung und/oder den schönsten Weg ins Wasserlebnishaus zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag, 21. August 2011, 10.00 – 14.00 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt, Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata –Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

Wir bauen Tierwohnungen für den Winter (für Kinder ab 8 J., Familien)

Während sich die Menschen im Winter in ihre Häuser zurückziehen und die Heizung einschalten, schaffen es die Tiere, auch draußen in der Kälte zu überleben. Welche Tricks sie dabei benutzen, erfahrt ihr heute. Manche Tiere haben aber auch Probleme, weil sie keinen guten Überwinterungsplatz finden, z.B. die Igel oder die Molche. Dabei können wir Menschen ihnen ganz leicht helfen. Wie das geht, probieren wir heute aus. Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen, die auch schmutzig werden darf.

Montag, 22. August 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referent: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Kind

Abendliche Wanderung im Tierpark Sababurg

Der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar lädt ein zu einer stimmungsvollen abendlichen Wanderung im Tierpark Sababurg. Wir besuchen mit Frau Lange aus Hofgeismar Tierarten, die besonders in den Abendstunden aktiv sind und hoffen auch, die eine oder andere Fledermaus beobachten zu können. Weil der Weg das Ziel ist, beschreibt und erklärt Eva Lange die durchwanderten Bereiche, ihre Tierarten und deren Haltung, Vermehrung und Besonderheiten.

Samstag, 27. August 2011, 19.00 – ca. 22.00 Uhr

Leitung: Eva Lange, Hofgeismar

Treffpunkt: Eingangsbereich Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Brunnenmusiken: Stimmenklang

Mit Mechthild Seitz-Ziegler – Alt und Adelheid Böhme – Orgel.

Samstag, 27. August 2011, 20.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Geochaching - Die Schnitzeljagd mit Pfiff (für Kinder ab 6 J., Erwachsene, Familien)

Nähere Informationen siehe unter 12. Juni 2011!

Sonntag, 28. August 2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Sandra und Christoph Dietrich

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal, Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Kind

Botanischer Abendspaziergang: Kräuter an Bachufer und auf der Feuchtwiese

Die Wanderung führt uns ab Kelze in eine erstaunliche Artenvielfalt – in der Nähe und auf wenigen Quadratmetern. Wir erkunden Wildkräuter, die ihre Kraft jetzt am Bachufer und auf feuchten Wiesen entfalten, z.B. Minze und Mädesüß. Manche Arten werden Sie aus dem Gartenteich wieder erkennen. Viele Arten aus diesem Biotop sind essbar und reich an Vitaminen, z.B. Bitteres Schaumkraut und Kohldistel. Gummistiefel sind von Vorteil.

Dienstag, 30. August 2011, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze)

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, kraeuterfrau@kelze.de, 0176-78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

SEPTEMBER

Die Römerschlacht am Harzhorn - Roms vergessener Feldzug (Vortrag)

Donnerstag, 01. September 2011, 20.00 Uhr

Referentin: Dr. Petra Lönne, Kreisarchäologie Landkreis Northeim

Ort: Lepantosaal, Welfenschloss Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Siegfried Lotze: Malerei und Handzeichnung - Landschaft und Architektur

Die Auseinandersetzung mit der Landschaft des Oberweserraums, der Denkmalpflege und gebauten Umwelt der Städte und Dörfer prägen das Werk von Siegfried Lotze. Von der filigranen Federzeichnung/der Architekturcollage bis zur abstrahierenden Acryltechnik in der Landschaftsmalerei reicht die Breite des ausgestellten künstlerischen Schaffens.

Freitag, 2. September 2011, 17.00 Uhr (Ausstellungseröffnung)

Ausstellungsdauer: Samstag, 3. September 2011 und Sonntag, 4. September 2011, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kulturscheune Reinhardshagen-Vaake, Müндener Straße 44, Reinhardshagen-Vaake
Kontakt/Veranstalter: Siegfried Lotze (Reinhardshagen, 05544/1357)

Die kleinen Stadtökologen (be)suchen die Fledermäuse (für Kinder ab 7 J., Familien)

Heute machen wir uns auf die Suche nach den Fledermäusen im Park Wilhelmshöhe. Die „Stadtökologen“ wissen, dass in Parks, Gärten und an Teichen viele Fledermäuse zu Hause sind – oft fast unbemerkt von den menschlichen Nachbarn. Aber manchmal verirren sie sich sogar in ein Haus... Auf spielerische Weise erfahren wir erst etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Wir lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Dann wandern wir mit BAT-Detektoren durch die Nacht, suchen am Himmel, zwischen Bäumen und über dem Wasser nach den lebenden Tieren in Aktion. Bitte warme und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Auch eine starke Taschenlampe oder Strahlerlampe ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Freitag, 02. September 2011, 19.00 – 22.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Treffpunkt: Schloss Wilhelmshöhe, Haupteingang. Erreichbar mit Tram 1 (Haltestelle "Wilhelmshöhe Park"), optional weiter mit Bus 23 bis Haltestelle "Schloß Wilhelmshöhe".

Anmeldung bei Eva Koch (0561/7667626)

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

„Saurige Geschichten“ in Wilhelmsthal (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 19. März 2011!

Samstag, 03. September 2011, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 8 Jahre

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 03. September 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Mittelalterliches Spectaculum im Tierpark Sababurg

Mit Musik, fahrenden Händlern, vorführendem Handwerk, ausgelassenen Gauklern und Rittern.

Samstag, 03. September 2011, 10.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 04. September 2011, 10.00 bis 19.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 04. September 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

„Höfische Etikette“ (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 10. April 2011!

Sonntag, 04. September 2011, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Feuchtwiesen im Warmetal

Bei einem kleinen Wildkräuter-Frühstücksimbiss stimmen wir uns ein auf die Pflanzen, die uns im Warmetal erwarten: Minzen, Weidenröschen, Bachbunze sowie Wald-Engelwurz und Baldrian. Eine gute Gelegenheit, sich die Blüten- und Samenstände von bekannten Wurzelkräutern einzuprägen. Für diese Exkursion sind Gummistiefel zu empfehlen, denn wir werden in eine „andere Welt eintauchen“. Nach Anfahrt und etwa zwei Stunden Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch und ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü, dabei sind einige – jetzt bekannte – Arten. Bitte wetterfest kleiden.

Sonntag, 04. September 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt /Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671-1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)

Nähere Informationen siehe unter 10. Mai 2011!

Dienstag, 06. September 2011, 13.30 Uhr

Führung: Gabriele Thiede

Treffpunkt: Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, info@region-kassel-land.de).

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 07. September 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Tag des offenen Ateliers im Oberweseratelier in Oberweser-Arenborn

Hans-Ulrich Hellmann (1951) stammt aus Göttingen und unterhält sein „Oberweseratelier“ in Oberweser - Arenborn. Er studierte von 1975 bis 1980 in Kassel Freie Malerei. Eine Vielzahl an Ausstellungen und Projekten markieren seitdem seinen künstlerischen Werdegang. Der seit 1980 freischaffende Künstler gründete 2001 die globe art praxis (für Kunstwissenschaft, visuelle Kommunikation und Wahrnehmung) in Göttingen und 2003 die europäische Produzentengalerie.

Samstag, 10. September und Sonntag, 11. September 2011

Veranstalter/Ort/Anmeldung/Infos: Hans-Ulrich Hellmann, Torweg 5, Oberweser-Arenborn (05574/ 945502, reg.hellmann@gmx.net, www.oberweseratelier.com)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Helga Dragoner: Lebensfreude im Unruhestand (Tage des offenen Ateliers)

Helga Dragoner ist in der Großstadt Berlin geboren und aufgewachsen, bevor es sie in der Mitte ihres Lebens auf das Land nach Trendelburg-Eberschütz zog. Für sich und ihre drei Söhne kaufte sie ein altes Bauernhaus. Bei der Frage, was sie mit dem großen und halbverfallenen Schweinestall anfangen soll, kam sie auf die Idee, dort eine „Galerie“ für ihre Bilder und Skulpturen einzurichten. Mit ihrem Sohn Reinhard arbeitete sie lange an der Umsetzung. Nun ist ihr „Museum“ fertig und sie lädt zu einem Besuch ein.

Samstag, 10. September und Sonntag, 11. September 2011, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort/Kontakt: Helga Dragoner, Leineweberstr. 5, Trendelburg-Eberschütz (05671/5945)

Tag des offenen Denkmals: „Historischer Boden Wülmersen“

Führungen um 11.00 und 13.00 Uhr weisen den Weg über die Historie der Böden, die seit dem Mittelalter die Grundlage ländlichen Wirtschaftens im und um das Wasserschloss Wülmersen bilden. Der Museumsbesuch ist anlässlich des Denkmaltages frei. Um 14.00 Uhr sind (bei trockenem Wetter) alle Interessierten zum „Erdäpfel ernten“, der Kartoffelernte als Mitmachaktion auf den Museumsacker eingeladen. Es wird spannend sein, die Unterschiede der im

Frühjahr gepflanzten Sorten zu studieren. Infos zur Ausstellung „Boden, Acker, Erde“ im LandMuseum Wülmersen unter 15. Mai 2011!

Sonntag, 11. September 2011, ab 11.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Eintritt frei.

Pilzexkursion

Gezeigt und erklärt werden die wichtigsten heimischen Pilze, ihre Erkennungsmerkmale und ihre Standortansprüche. Die Frage essbar oder giftig und auch Zubereitungsmöglichkeiten sind nicht zentrales Thema dieser Exkursion, Fragen hierzu bleiben aber sicher nicht unbeantwortet. Sinnvolle Ausstattung ist eine Lupe, ein Bestimmungsbuch und festes Schuhwerk.

Sonntag, 11. September 2011, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Ursula Bock, Kassel

Treffpunkt: Parkplatz Kirschenplantage Hofgeismar (Mülldeponie)

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Tag des offenen Denkmals in der Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen

Im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ kann man die Obermühle in Wilhelmshausen erkunden. Neben sachkundigen Führungen durch die 1979 stillgelegte Getreidemühle und das angrenzende Scheunmuseum gibt es mannigfaltige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Sonntag, 11. September 2010, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen, Kötnerei 14

Veranstalter/Info: Geschichts- und Museumsvereins Fuldata e.V. (Volker Luckhard, 0561/817648, frikovolu@t-online.de)

Internationales Jahr der Wälder 2011: Exkursion zum Baum des Jahres „Die Elsbeere“

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung wird empfohlen. Kostenfrei.

Sonntag, 11. September 2011, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: Revierleiter Hans-Gerit Lüdicke (Forsterei Hofgeismar)

Treffpunkt: Parkplatz Kirschenplantage an der Kreisabfalldeponie bei Hofgeismar

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Hans-Gerit Lüdicke, Revierförsterei Hofgeismar, 05671/500256, 0160/5340002, während der Dienstzeiten)

„Hirschbrunft im Tierpark Sababurg“ (Sonderführungen)

Führungen zur Rotwildbrunft mit anschließendem Eintopfessen

Mitte September bis Anfang Oktober 2011, jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr (genaue Termine werden in der Presse und unter www.tierpark-sababurg.de bekannt gegeben)

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten für Eintritt/Führung/Eintopfessen: Erwachsene (ab 16 Jahren) EUR 13,00, Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre EUR 9,50

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Samstag, 17. September 2011, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Nähere Informationen siehe unter 21. Mai 2011!

Samstag, 17. September 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

„Schloss Wilhelmsthal im 7jährigen Krieg“ (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 18. Juni 2011!

Samstag, 17. September 2011, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Feuchtwiesen im Warmetal

Wir werden Minzen finden, Weidenröschen, Bachbunze sowie Wald-Engelwurz und Baldrian. Eine gute Gelegenheit, sich die Blüten- und Samenstände von einigen Wurzelkräutern einzuprägen. Für diese Exkursion sind Gummistiefel zu empfehlen, denn wir werden in eine „andere Welt eintauchen“. Dieses Gebiet bildet einen Kontrast zu den kalkmager-Rasen und fetten Wiesen des Diemeltals, die wir im Frühsommer besucht haben. Nach etwa zwei Stunden Wanderung und Fahrt erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein gedeckter Tisch mit Tischbuffet, dabei sind viele Wildkräuter, die wir unterwegs kennen gelernt haben. Bitte wetterfest kleiden.

Sonntag, 18. September 2011, 16.00 bis ca. 19.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Parkplatz in der Einfahrt von Gut Laar, Landstraße 3211

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person

„Höfisches Jagdvergnügen“ - im Tiergarten bei Schloss Wilhelmsthal (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 09. April 2011!

Sonntag, 18. September 2011, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Lindenrondell in Calden

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 6,00 EUR/Erwachsenen, 4,00 EUR/Kind ab 12 J.

Herbst-Tag- und Nachtgleiche: Ernte-Ritual

Tag und Nacht sind heute gleichlang. Der Herbstanfang ist die Zeit der Obsternte. Auch die, der persönlichen Ernte: Was ernte ich dieses Jahr? Was ist aus meiner Saat geworden, was kam dazu geflogen? Wir treffen uns zu einem abendlichen Gesprächskreis mit Ritual. Bitte etwas Selbstgeerntetes mitbringen, feste Schuhe sind sinnvoll.

Mittwoch, 21. September 2011, 19.00 bis etwa 21.00 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Treffpunkt: Parkplatz der Feuerwehr, Ostheim

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

Vokalmusik zum Herbst mit dem Quartett Byrds Voices (Göttingen)

Samstag, 24. September 2011, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Herbstfest im Tierpark Sababurg: „Rund um Apfel, Kürbis und Kartoffel“

Bunter Herbstmarkt mit regionalen Produkten und Kunsthandwerk, Haustiervorführungen und Kartoffelernte.

Samstag, 24. September 2011 und Sonntag, 25. September 2011, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

„Im Boden verborgen – die Wurzeln der Pflanzen“. Ein Vortrag mit allen Sinnen

Wurzelgemüse, Heilwurzeln oder Zwiebelgewächse – manchmal bleibt das Beste einer Pflanze im Boden verborgen. Vielleicht ist dies auch ein Grund für Mythen und Märchen, die sich auf Wurzeln beziehen! Wurzeln befestigen Pflanzen an ihrem Standort, sie sorgen für die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen und sie belüften und verbessern den Boden. Rund um das Wasserschloss werden exemplarische Wurzelpflanzen ausgegraben und im Vortrag erläutert – das Wissen über Botanik wird mit Kräuterkunde und märchenhaften Geschichten verbunden. Um 14.00 Uhr sind (bei trockenem Wetter) alle Interessierten zum „Erdäpfel ernten“, der Kartoffelernte als Mitmachaktion auf den Museumsacker eingeladen. Es wird spannend sein, die Unterschiede der im Frühjahr gepflanzten Sorten zu studieren. Infos zur Ausstellung „Boden, Acker, Erde“ im LandMuseum Wülmersen unter 15. Mai 2011! Kostenfrei. Spenden willkommen.

Sonntag, 25. September 2011, 12.00 bis 13.30 (Vortrag) und 14.00 Uhr (Erdäpfelernte)

Referentin: Annette Zimmermann

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Botanischer Abendspaziergang: Artenreiche Feldränder und Feldholzinseln bei Kelze

Die Wanderung führt uns ab Kelze an Feldrändern entlang und zu einer Feldholzinsel, die wir unzählige Male auf der B83 passiert haben. Es ist ein Gebiet, wo Zugvögel rasten und manchmal zahlreiche Greifvögel kreisen. Hier erkunden wir Wildkräuter und Wildgehölze, die im Frühherbst essbare Pflanzenteile entwickeln. Witterungsabhängig sind Pilzfunde möglich. Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Dienstag, 27. September 2011, 18.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz unter den Birken, direkt bei der Abfahrt nach Kelze von der B83

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Erhaltungsziele und Pflegemaßnahmen unserer Magerrasen (Vortrag)

Auf den weitläufigen Magerrasen an den Diemelhängen leben viele seltene Tier- und Pflanzenarten, die nach europäischem Recht geschützt sind. Die Erhaltung und Entwicklung dieser durch Beweidung entstandenen wertvollen Lebensräume erfordert kontinuierliche Pflegemaßnahmen, um die Flächen offen zu halten. Reinhard Vollmer, beruflich damit betraut, diese Pflegemaßnahmen zu planen und umzusetzen, zeigt uns in seinem Vortrag, wie durch Schafbeweidung und Maschineneinsatz die Artenvielfalt erhalten und verbessert werden kann.

Donnerstag, 29. September 2011, 20.00 Uhr

Referent: Reinhard Vollmer, Liebenau

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

OKTOBER

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 01. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

TAG der REGIONEN und DÖRFLICHER LANDMARKT im Dorfmuseum Oedelsheim

Bei den Besuchern und auch den Ausstellern beliebt und schon zu einer festen Institution geworden – der Dörfliche Landmarkt in Oedelsheim. Großen Anteil an der Beliebtheit haben Haus, Hof und Garten des Museumsgeländes und die Scheune der Historischen Agrartechnik mit dem Freigelände – ein schönes, zusammenhängendes Areal mit einer heimeligen und urigen Atmosphäre. Hier präsentieren die Aussteller gerne ein vielfältiges Sortiment. Das Angebot

des Landmarktes erstreckt sich von verschiedenen Produkten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus heimischer Umgebung über Dekorations- und Gebrauchsartikel aus Naturmaterialien, herbstlichen Gebinden, winterwarmen, handgestrickten Strümpfen und weiteren Handarbeiten, Kunsthandwerklichen Arbeiten und handgeschöpften Naturseifen. Großen Anklang bei den Kindern findet die Darstellung von Steinmetz – Arbeiten und des Töpfers mittels Töpferscheibe; hier können sie selbst mitmachen und ihre Kreativität ausprobieren. Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Speisen und Getränke der Saison und Hausmusik laden zum Verweilen ein. Zugleich wird zum Abschluss der Museumssaison die Ausstellung „Traditionelle Handwerke – Dörfliche Arbeitswelt vergangener Zeit“ letztmalig in diesem Jahr zu sehen sein. Zusätzlich gibt es in einigen Straßen innerhalb des Ortes anlässlich des „Tages der Regionen“ verschiedenste Aktivitäten, Stände und kulturelle Darbietungen für kleine und große Besucher.

Sonntag, den 02. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr

Ort: Landmarkt im Dorfmuseum Oedelsheim, Göttinger Str.8 und weitere Veranstaltungen an verschiedenen Standorten in Oedelsheim.

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege 05574/679)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Die „Wildnis“ in Feld und Wiese

Das freie Feld um Kelze zeigt uns jede Menge Spuren von Leben: ein Dachsbau in einer Feldholzinsel, essbare Wurzelknöllchen an der Bodenoberfläche, junge Blattspitzen verraten den Meerrettich und ein Kräutchen im Schatten schmeckt wie Gewürznelke. Wir wandern entlang von windzerzausten Apfelbäumen, die einzeln betrachtet schon ein Biotop für sich sind. Dazu genießen wir bei klarem Wetter eine Aussicht vom Reinhardswald bis zum Hohen Dörnberg. Nach ca. zweistündiger Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“ ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü mit Wurzeln und Wildfrüchten. Die Veranstaltung beginnt mit einem Wildkräuter-Frühstücksimbiss.

Sonntag, 02. Oktober 2011, 9.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze)

Treffpunkt: Landgasthaus Zum Jean Bonnet, Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 02. Oktober 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 05. Oktober 2011, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Mündener Kirchen (Offener Gesprächskreis)

Es wird, um auch das Wissen Mündener Bürgerinnen und Bürger – nicht nur der Mitglieder des Sydekums – einzubeziehen, ein „Offener Gesprächskreis“ angeboten, der sich in lockerer Runde zum gegenseitigen Gedankenaustausch zusammenfindet und in gleichberechtigter Rede und Gegenrede vielfältiges Wissen, auch Detailwissen, zur Geschichte Mündens zusammenträgt. Dabei wird stets, zunächst mit einem Impulsvortrag, der das Thema absteckt, der Abend eröffnet, um dann in einen freien Gedankenaustausch, Anregungen und Fragen überzugehen. Bei diesem Gesprächskreis wie weiteren Terminen am 03. November und 01. Dezember 2011 geht es um die Mündener Kirchen St. Blasii, St. Ägidii, Laurentius-Kirche, Ratter-Kirche und St. Spiritus Kapelle sowie die Reformierte Kirche und die Elisabeth Kirche.

Donnerstag, 06. Oktober 2011, 19.45 bis spätestens 22.00 Uhr

Ort: Hotel Schloss-Schänke, Clubraum (Hann. Münden)

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

„Kinder! Rettet den Märchenwald!“ (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 20. März 2011!

Samstag, 08. Oktober 2011, 14.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

Treffpunkt: Parkplatz am Lindenrundell in Calden

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Brunnenmusiken: Singende Seele

Mit Dagmar Jahn - Sopran und Dirk Wischerhoff – Orgel.

Samstag, 08. Oktober 2011, 18.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Lichterfest im Tierpark Sababurg

Laternenbastelaktion und Dämmerungsführung im abendlich beleuchteten Tierpark. Die Kinder bringen mit den Tierpflegern die Tiere ins Bett. Mit dabei ist die bekannte Kinderband „Norbert Senges und seine Sonnenflieger“. Märchenerzählerin „Walburga“ nimmt Groß und Klein bei spannenden Geschichten mit auf die Reise zu Lichterglanz und Dämmerung. Gulaschsuppe, Glühwein, Kinderpunsch am Lagerfeuer und ein Feuerspektakel mit großer Feuershow bieten ein ganz besonderes abendliches Ambiente.

Samstag, 08. Oktober 2011 und Sonntag, 09. Oktober 2011, jeweils 15.30 bis 20.30 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

„Im Berg arbeiten“ (Erzählcafé)

Wer Bergbau hört, denkt als erstes an das Ruhrgebiet. Doch auch in Nordhessen spielte Bergbau über 400 Jahre eine Rolle, u.a. auch im Reinhardswald. Dort wurden seit dem 17. Jh. Eisenerz und Braunkohle gefördert, am 30.10.1970 wurde die letzte Braunkohle aus dem Gahrenberg gewonnen. Im Dorf Holzhausen war die Arbeit im Berg über 300 Jahre lang wichtige Erwerbsquelle und Arbeitsalltag für viele Bewohner. Im Kiosk des LandMuseums berichten bei Kaffee und Kuchen Holzhäuser vom Dorfleben mit der Arbeit im Berg.

Sonntag, 09. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Referenten: Dorothea Fellinger, Erwin Koch, Gustav Schütz, Hans Nelle

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person (incl. Kaffee und Kuchen + Museumseintritt)

„Märchenhaftes Wilhelmsthal“ (Führung)

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2011!

Sonntag, 09. Oktober 2011, 14.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Veranstalter/Kontakt/telefonische Anmeldung: Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, info@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Hildegardvesper

Mit Mechthild Seitz (Gesang) und Christian Trappe (Texte)

Sonntag, 09. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Wie kommt der Apfel in die Flasche? (für Kinder von 8-12 J., Erwachsene, Familien)

Lust auf eine kleine Kostprobe selbst gepressten Apfelsaft? Dann nur heranspaziert und mitgeholfen. Am Besten alte Klamotten anziehen und dann wird gewaschen, geschnitten und gepresst. Am Ende wird dann gemeinsam gekostet. Prost!!! Damit auch alle zu Hause von dem köstlichen Saft probieren können, sollte jeder eine eigene leere Flasche (0,7 Liter, mit Verschluss) mitbringen. Auch die Äpfel bringt bitte jeder selbst mit. Benötigt werden 3 kg Äpfel, natürlich selbst gesammelt! Wer möchte, kann die Äpfel in den Tagen vorher rund um das Wassererlebnishaus von unseren Patenbäumen ernten. Wer hat, bringt bitte noch ein Messer und ein Brettchen mit.

Montag, 10. Oktober 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Petra Risse

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Kind

Wir bauen Nistkästen für Vögel (für Kinder ab 6 J., Erwachsene, Familien)

Es gibt viele verschiedene Arten von Nisthilfen für unsere heimischen Vogelarten. Heute werden wir einen ganz besonderen Meisennistkasten bauen, der von führenden Naturschutzverbänden empfohlen wird. Ein Bastelspaß für die ganze Familie! Kinder unter 9 Jahren bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

Montag, 10. Oktober 2011, 15.00 – 18.00 Uhr

Referent: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 13,00 EUR/Kind

Der Boden - Mehr als Dreck (für Kinder von 6-12 J.)

Heute unternehmen wir eine Expedition in die geheimnisvolle Welt des Bodens. Durch Tasten, Riechen und Horchen versuchen wir, in den Boden "einzutauchen". Wir werden faszinierende kleine Bodenbewohner kennen lernen und ihre Lebensweise erforschen. Einen kennt ihr sicher schon: den Regenwurm. Vielen Fragen zum Thema Boden wollen wir mit Experimenten auf die Spur kommen: Woran erkennt man einen gesunden Boden? Wie entsteht Humus und wer braucht ihn? Wie können wir Menschen den Boden schützen? Bitte Kleidung anziehen, die den "Bodenkontakt" verträgt.

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referent: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Naturkunstwerke mit Waldprinz und Wassermann (für Kinder von 6-10 J.)

Der Herbst bietet viele schöne Naturmaterialien zum Bauen und Gestalten an. Zusammen mit dem kleinen Waldprinzen Flori werden wir Abenteuer bestehen und uns als Naturkünstler rund ums Wasser betätigen.

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Feuerheiß und lichterloh (für Kinder von 8-11 J., Familien)

Wir experimentieren mit Feuer. Ihr werdet staunen, wenn ein Vulkan speit und Flammen plötzlich auf mysteriöse Weise erlöschen. Wer hat die zündende Idee, wie eine Kerze Wasser pumpen kann? Damit euch nicht die Köpfe anfangen zu rauchen, werden wir zwischendurch mit Feuerbällen werfen ... Zieht nach Möglichkeit Baumwollkleidung an. Lange Haare bitte mit Haarband o.ä. zurückfassen. Jede/r von euch bringt bitte zudem festes Schuhwerk und Regenzeug sowie zum Experimentieren ein Teelicht und die Hälfte einer Walnuss-Schale („Boot“) mit.

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,50 EUR/Kind

„Auf dem Boden finden, z.B. Pilze“ - Geführte Wanderung

Nur wer den Blick auf den Boden hält, findet im Schatzhaus der Natur Pilze. Und wer aufmerksam die unterschiedlichen Bodenstandorte wahrnimmt, kann sich schon auf die eine oder andere Sorte freuen, oder aber auch besser stehen lassen! Vom Wasserschloss ausgehend werden die Pilze des Reinhardswaldes zu entdecken sein. Wer möchte, kann auch die Ausstellung „Boden, Acker, Erde“ im LandMuseum Wülmersen besichtigen - Infos zur Ausstellung unter 15. Mai 2011!

Samstag, 15. Oktober 2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Roman Krettek

Ort/Veranstalter/Info: LandMuseum Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg-Wülmersen (05675/7210348, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

Kostenfrei. Spenden willkommen.

Lichterfest im Tierpark Sababurg

Nähere Informationen siehe unter 08. Oktober 2011!

Samstag, 15. Oktober 2011 und Sonntag, 16. Oktober 2011, jeweils 15.30 bis 20.30 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Nähere Informationen siehe unter 21. Mai 2011!

Samstag, 15. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Filzen für klein und groß (für Kinder ab 8 J., Erwachsene, Familien)

Nähere Informationen siehe unter 28. April 2011!

Mittwoch, 19. Oktober 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Kind

Wem nützt der Wind? - Windenergie entdecken (für Kinder von 6-11 J.)

Dass im Wind Energie steckt, merkt man im Herbst besonders deutlich. Aber wie entsteht Wind eigentlich und wie können wir seine Energie nutzen? Mit Experimenten wollen wir darüber etwas heraus finden. Wir schauen uns an, warum der Wind in der Natur wichtig ist und wir werden etwas basteln, das mit Wind funktioniert.

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 09.30 – 12.30 Uhr

Referentinnen: Petra Wendtlandt, Anne Hecker

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Kind

Phantasie am Himmel: Drachen bauen und steigen lassen (für Kinder von 7-11 J.)

Drachen nennt man die Wesen, die entweder in Märchen und Sagen vorkommen, oder die man selber bauen kann und die sich ohne Motor in die Lüfte erheben können. Wir werden heute einen fliegenden Drachen selber bauen und ausprobieren. Außerdem wollen wir mit kleinen Experimenten herausfinden, warum denn so ein Drache überhaupt fliegen kann und damit ihr beim Bauen wisst, worauf es ankommt. Und wie wird Euer Drache wohl aussehen: lustig, bunt oder furchterregend? Achtung! Bitte wetterangepasst anziehen. Bitte mitbringen: eine möglichst große Plastiktüte.

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 14.30 – 17.30 Uhr

Referentin: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 7,00 EUR/Kind

Winterfütterung (Vortrag)

Über die Frage, ob man Wildtiere im Winter füttern soll oder nicht, streiten die Experten. Sicher ist, dass unsere Tierwelt an unser Klima angepasst ist und auch lange und kalte Winter nicht zum Aussterben einzelner Arten führen wird. Wer das Richtige am geeigneten Ort füttert, schadet sicher nicht und hat darüber hinaus noch die Gelegenheit, unsere Meisen und Co. aus allernächster Nähe zu beobachten. Heinz Siebert zeigt uns, was und wie man richtig füttern soll und was darüber hinaus noch zu beachten ist.

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Referent: Heinz Siebert, Hombressen

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Leuchtende Kunstwerke (für Kinder von 6-12 J.)

Herbstfarben erstrahlen im Oktober - und wir wollen die Dämmerung färben. Aus Naturmaterialien gestalten wir bunte Kunstwerke. Und wir legen einen leuchtenden Pfad an, der sich in der Dämmerung durchs Gelände zieht. Um 18:00 Uhr findet die Ausstellungseröffnung für die Eltern statt, um die Werke der jungen Künstler zu bewundern! Bitte wetterfeste, warme und strapazierfähige Kleidung anziehen. Fotoapparate willkommen!

Freitag, 21. Oktober 2011, 15.30 – 18.30 Uhr

Referentin: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata, Junghecksweg 9, Fuldata-Simmerhausen

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; info@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Kind

Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Nähere Informationen siehe unter 16. April 2011!

Sonntag, 23. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

„Brücken bauen“: Tag der offenen Ateliers von Trendelburger Künstlern

Die in der Kernstadt Trendelburg und Ortsteilen ansässigen Künstler und künstlerisch Kreativen Karl F. Hofeditz (Bildhauer), Rita Schenk (Bilhauerei, Malerei), Rolf Steiner (Bildhauer), Helga Dragoner (Malerei), Jutta Eisenecker (Malerei, Zeichnung), Franziska Feuerle, Corinna Goßmann (Malerei), Benno Köhler (Radierung), Diethart Rinder-

mann (Fotografie), Gerda Schumacher (Malerei) öffnen an diesen Tagen ihre Ateliers und stehen für Gespräche zur Verfügung. Nähere Informationen über die beteiligten KünstlerInnen, ggf. Werkabbildungen und Vitae, sowie Anfahrtsskizzen und aktuelle Hinweise finden Sie unter www.kunst-saeihen.de

Sonntag, 23. Oktober 2011, 11.00 bis 17.00 Uhr

Kontakt/Info: Jutta Eisenecker (j.eisenecker@kunst-saeihen.de, 05675/721 355) und Rolf Steiner (r.steiner@kunst-saeihen.de, 05675/9347) und unter www.kunst-saeihen.de

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: „wilde“ Agrarlandschaft um Kelze

Inhaltliche Informationen siehe unter 02. Oktober 2011! Nach ca. zweistündiger Wanderung erwartet uns im „Jean Bonnet“. Bitte wetterfest kleiden.

Sonntag, 23. Oktober 2011, 10.00 bis ca. 13.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze)

Treffpunkt /Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze, 05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Tierpark Sababurg: Abschlussgottesdienst „Kirche im Park“

Sonntag, 23. Oktober 2011, 15.30 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Botanischer Abendspaziergang: Wurzelpflanzen erkennen

Die Wanderung führt uns ab Kelze an Feldrändern entlang zu einer Feuchtwiese, die ein Fundus für aromatische Wildwurzeln ist. Hier schauen wir uns die Reste der Blätter, Stängel und Samenstände an, um die richtigen Wurzeln zu finden. Genau geht es um Meerrettich, Nelkenwurz, Wald-Engelwurz und Baldrian. Wir erkunden, wie sich einige Wildstauden für den Winter mit eigenem und fremdem Laub zudecken und nähren. Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Dienstag, 25. Oktober 2011, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Landgasthaus Zum Jean Bonnet, Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Halloween im Tierpark Sababurg

Aktion für Kinder: Kürbislaternen schnitzen und eine Hexe, die gruselige Gespenstergeschichten erzählt.

Samstag, 29. Oktober 2011 und Sonntag, 30. Oktober 2011, jeweils ab 14.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten für die Halloween-Aktion: 4,00 EUR/Person

Tierpark Sababurg: Die große Greifvogelflugschau verabschiedet sich für 2011

Zum Abschied der Sommersaison zeigen die Greifvögel noch einmal ihr ganzes Können im herbstlichen Tierpark.

Sonntag, 30. Oktober 2011, 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.15 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Halloween-Spaziergang mit Wacholderräucherung – Keltisches Samhain-Fest

Dies ist kein Halloween-Spektakel der üblichen Art. Es ist überhaupt kein Spektakel. Am „All-Hallowed-Evening“ - der Abend, an dem alle willkommen sind, gehen wir zu den Wacholdern, den „Wach-Haltern“, den „Weckholdern“. Von ihnen führen alte Sagen zu unseren Vorfahren. Allerseelen ist in der christlichen Tradition einer der wenigen Tage der Ahnenerkennung. In anderen Kulturen ist das Gedenken an die, die vor uns lebten, liebten, arbeiteten, kämpften, heilten, wühlten und starben ein tägliches Ritual. Wir treffen uns zu einem abendlichen Spaziergang mit anschließendem Gesprächskreis im Wacholder-Duft am Ofen.

Montag, 31. Oktober 2011, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, info@kraeuterfrau@kelze.de 0176/78308004)

Ort: Parkplatz der Feuerwehr, Liebenau-Ostheim

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

NOVEMBER

Mündener Kirchen (Offener Gesprächskreis)

Nähere Informationen siehe unter 06. Oktober 2011!

Donnerstag, 03. November 2011, 19.45 bis spätestens 22.00 Uhr

Ort: Hotel Schloss-Schänke, Clubraum (Hann. Münden)

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Wildkräuter-Menü mit Moderation und Wacholder-Märchen

Bei diesem Wildkräuter-Menü geht es um das beste, was die Pflanzen hervorbringen: Ihre Samen – und um Wurzeln, die jetzt besonders intensiv schmecken und würzen. Ein besonders geschichtsträchtiger Strauch ist der Wacholder. Ein Märchenerzähler wird uns auf den Schwingen typisch Grimmscher Wortkunst durch das Märchen vom Marchandelbaum führen. In sieben Menü-Gängen werden Ihnen wilde Winteraromen serviert. Dazu begleitet sie die Gartenbautechnikerin und Kräuterfrau Annette Zimmermann mit altem und neuen Wissen aus Botanik und Medizin. Schlemmen Sie sich durch einen Abend verschiedenster Eindrücke.

Samstag, 05. November 2011, 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

Moderation: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Ort/Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Brunnenmusiken: „Raum für meine Seele“

Konzert mit Hans-Jürgen Hufeisen

Samstag, 05. November 2011, 19.30 Uhr

Ort: Neustädter Kirche, Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 06. November 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal-Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Räucher-Workshop: Räucherpflanzen sammeln und verwenden

In alter Zeit diente Rauch nicht nur zum Konservieren von Fleisch und Fisch. Es wurde z.B. auch bei Krankheit und zur Andacht mit unterschiedlichen Harzen und Kräutern geräuchert. Besonders im Winter lässt sich „dicke“ Luft aus Räumen mit selbst gesammeltem Räucherwerk vertreiben. Bei einem Spaziergang finden wir Harze und Hölzer zum Räuchern. Zurück am warmen Ofen, werden die Fundstücke mit geeigneten Räuchertechniken ausprobiert und getrocknete Kräuter aus dem Garten und von der Wiese vorgestellt. Inkl. Wildkräuter-Tee.

Samstag, 12. November 2011, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Parkplatz der Feuerwehr in Ostheim, Ortsausgang Richtung Liebenau

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze, 0176/78308004)

Kosten: 15,00 EUR/Person

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Wacholderlandschaft bei Ostheim

Wacholder-Gebiete sind sensible, schützenswerte Reste unserer mittelalterlichen Kulturlandschaft. Wir umrunden einen Wacholder-Hang mit weitem Blick ins Diemeltal. Dieser Magerrasen, der im Sommer nur so „brummt“ vor Wärme, Kräuterduft und Insektengesang, liegt jetzt still und glatt geschliffen vom Wind vor uns. Wir staunen über die zerklüftete, kleinräumige Bodenstruktur auf diesem uralten Grund: Muschelkalk mit dünnster Humusdecke. Nach etwa zwei Stunden Wanderung und Fahrt zum „Jean Bonnet“ erwartet uns ein gedeckter Tisch mit Tischbuffet, d.h. alle können sich durch das Angebot überraschender Leckereien schmecken. Dabei sind z.B. Geräucherter Käse und würzende, wilde Samen und Wurzeln, die wir unterwegs streifen.

Sonntag, 13. November 2011, 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (Kelze)

Treffpunkt: Ehrenmal in Liebenau-Ostheim, Ortsausgang Richtung Lamerden

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00 EUR/Person. Bitte anmelden

Münden gestern - Bilder-Postkarten-Prospekte (Vortrag)

Donnerstag, 17. November 2011, 19.30 Uhr

Referent: Stefan Schäfer, Archiv Stadt Hann. Münden

Ort: Lepantosaal, Welfenschloss, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

WALDENSER-MENÜ: Ein kulinarischer Streifzug durch die Küche der Waldensertäler

Die 1722 an der Oberweser gegründeten „Franzosenhöfen“ Gottstreu und Gewissenruh gelten als jüngste und nördlichste Waldensersiedlungen Deutschlands. Weitere Spuren der Waldenser finden sich aber auch in den nordhessischen Hugenottenkolonien, z.B. in Mariendorf, Carlsdorf, Kelze oder Schöneberg. So liegt es nahe, die Waldensertradition auch einmal aus kulinarischer Perspektive zu betrachten: Welche Speisen und Getränke waren und sind kennzeichnend für die Waldensertäler? Serviert wird ein mehrgängiges Menü nach typischen Rezepten aus den Waldensertälern - verbunden mit kurzweiligen Informationen von Thomas Ende zu Küche, Keller, Land und Leuten; garniert mit heiteren und tiefgründigen Versen von Manfred Pöter.

Freitag, 18. November 2011, ab 18.30 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Lindewirt“, Familie Henne, Oberweser-Gottstreu/Weiße Hütte

Anmeldung/Infos: Voranmeldung bis zum 10. November erforderlich (Familie Henne, 05574/402). Begrenzte Teilnehmerzahl!

Veranstalter: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V. und Gasthaus „Zum Lindewirt“, Oberweser

Kosten: bitte Tagespresse beachten!

Zeit und Ewigkeit (Konzert)

Mit Martina Ehli (Violine) und Elisabeth Artelt (Orgel)

Sonntag, 20. November 2011, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Kräuter-Wanderung mit Wildkräuter-Tischbuffet: Wacholderlandschaft bei Ostheim

Wacholder-Gebiete sind sensible, schützenswerte Reste unserer mittelalterlichen Kulturlandschaft. Dieser Magerrasen, der im Sommer nur so „brummt“ vor Wärme, Kräuterduft und Insektengesang, liegt jetzt still und geschliffen vom Wind vor uns. Die zerklüftete, kleinräumige Bodenstruktur auf uraltem Muschelkalk mit dünnster Humusdecke wird deutlich. Nach etwa zwei Stunden Wanderung und Fahrt zum „Jean Bonnet“ erwartet uns ein gedeckter Tisch mit Tischbuffet, dabei sind z.B. geräucherter Käse und würzende, wilde Samen und Wurzeln, die wir unterwegs streifen.

Sonntag, 20. November 2011 von 10.00 bis ca. 13.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Ehrenmal in Liebenau-Ostheim, Ortsausgang Richtung Lamerden

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 25,00/Person

Räucherkräuter aus Landschaft und Garten – Vortrag

Immer mehr beginnen wir, uns auf die Kräfte der Natur zu besinnen. Vieles, was in früheren Generationen an Wissen vorhanden war, haben wir verloren und müssen es für uns zurückerobern. Im Garten und am Feldrand wachsen immer noch verschiedene Kräuter, die zum Räuchern verwendet werden können. In vielen Kulturen wird unterschiedlich geräuchert, um z.B. Konzentration bei Verhandlungen, Abgeschirmtheit bei Meditation und Verbindung zum Göttlichen bei religiösen Zeremonien zu fördern. Zu den getrockneten Kräutern können auch Holzspäne und Harze von heimischen Baumarten gemischt werden. Der Vortrag geht vor allem auf Räucherwerk „von hier“ ein. Zur sinnlichen Ergänzung liegen Kräuter, Hölzer und Harze aus und werden mit verschiedenen Räucher-Techniken ausprobiert. Erwähnung finden Räucher-Hölzer für Schinken und Fisch.

Donnerstag, 24. November 2011, 20.00 Uhr

Referentin: Annette Zimmermann, Kräuterfrau, Kelze

Ort: Gasthaus Altes Brauhaus, Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Botanischer Abendspaziergang: Wacholderlandschaft „Heiße Höhlen“ bei Hofgeismar

Die Wanderung führt uns durch einen geschützten Hohlweg mit allerhand Tierspuren im uralten Schlehen- und Hohlunder-Dickicht über die freien Magerrasen und entlang der Wacholder-Gestalten. Auch in unserem Kulturkreis wurde geräuchert, z.B. mit Wacholder, der heute geschützt ist. Wacholderbeeren sind Würzmittel und eignen sich bestens für einen entwässernden, entgiftenden Tee. Mehr Infos über wilde Samen und Früchte für Tee auf dem Rundgang entlang der entsprechenden Strauch-Arten. Bitte warm anziehen, hier zieht's.

Dienstag, 29. November 2011, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Löffelburger Weg, Hofgeismar

Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (kraeuterfrau@kelze.de, 0176/78308004)

Kosten: 10,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

DEZEMBER

Mündener Kirchen (Offener Gesprächskreis)

Nähere Informationen siehe unter 06. Oktober 2011!

Donnerstag, 01. Dezember 2011, 19.45 bis spätestens 22.00 Uhr

Ort: Hotel Schloss-Schänke, Clubraum (Hann. Münden)

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e. V. (Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr, 05541/956 990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.Geschichtsverein-Sydekum.net)

Tag des offenen Ateliers im Stellwerk in Ahnatal-Weimar

Nähere Informationen siehe unter 06. März 2011!

Sonntag, 04. Dezember 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter/Ort/Infos: Monika Westphal, Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, Ahnatal (05609/9427, 0175/7050109, westphal_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de)

Adventskonzert

Mit den Chören der Klosterkirche Lippoldsberg und Instrumentalisten, Leitung: Kantorin Elisabeth Artelt

Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Advent-Wanderung im Winterwald mit Wildpflanzen-Menü

Das Thema führt uns mit Fahrgemeinschaften in den Reinhardswald, wo wir besondere Formen vergangener Forstwirtschaft zu Fuß erkunden: die „Fichten-Klumpse“ und einen ehemaligen Hutewald mit imposanten Eichenbeständen. Essbares finden wir hier nicht direkt, doch geräuchert wird auch heute noch mit Fichtenharz. Eicheln dienten in früheren Zeiten als Kaffee-Ersatz und die Wurzeln einiger Waldpflanzen sind starke Aromaträger. Im „Jean Bonnet“ servieren wir Ihnen am gedeckten Tisch ein 5-Gang-Wildkräuter-Menü aus der „Vorratskammer“ der Kräuterküche des „Jean Bonnet“ mit selbst produzierter Feinkost. Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Wildpflanzen-Frühstücksimbiss. Bitte wetterfest kleiden!

Sonntag, 11. Dezember 2011, 9.30 bis ca. 14.30 Uhr

Leitung: Annette Zimmermann, Kräuterfrau

Treffpunkt: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstraße 6, Hofgeismar-Kelze)

Anmeldung/Veranstalter: Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

Kosten: 35,00 EUR/Person. Bitte anmelden.

Adventskonzert

Mit Gemischtem Chor, Blasmusikanten, Littles and Bigs

Sonntag, 18. Dezember 2011, 16.30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche in Oberweser-Heisebeck

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)

Wintersonnenwende - Fackelwanderung

In der längsten Nacht des Jahres räuchern wir mit reinigenden Kräutern, wie Beifuß aus der Landschaft und Salbei aus dem Garten, mit Wacholder-Holz und schaffen Platz für das Neue. Dabei hören wir das uralte Märchen von der Percht und Hebamme ins Leben wie in den Tod. Wir wandern auf eine Höhe und belauschen das Neue. Auf dem Weg zurück begleitet uns das neue Licht. Wir treffen uns zu einem Abend mit Ofenwärme, Räucherduft und Fackelwanderung.

Mittwoch, 21. Dezember 2011, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Leitung/Anmeldung/Veranstalter: Annette Zimmermann, Kräuterfrau (0176/78308004)

Ort: Parkplatz der Feuerwehr, in Ostheim

Kosten: 15,00 EUR/Person, Anmeldung erbeten

Kindlwiegen - Geschichten und Lieder um die Krippe

Montag (2. Weihnachtstag), 26. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Ort: Klosterkirche Wahlsburg-Lippoldsberg

Veranstalter/Info/Gesamtprogramm: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche.de)